



Scharnsteiner Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Scharnstein

Folge 1/2019

Ausgabe April 2019

www.scharnstein.ooe.gv.at



Foto: Manuela Rathberger

Aktion „Wirf nix raus!“ in Scharnstein

Der Umweltausschuss möchte mit dieser Aktion demonstrieren, wie viel Müll respektlos in die Landschaft geworfen wird! Am 13. April ist wieder die ganze Gemeinde auf den Beinen, um die Flursäuberungsaktion durchzuführen. Vielen Dank an alle, die sich dabei engagieren und für eine saubere Landschaft sorgen!

Inhalt:

Informationen des Bürgermeisters	S. 2 - 3	Bücherei	S. 22
Aus dem Marktgemeindegamt	S. 4 - 9	Gesunde Gemeinde	S. 23
Traunsteinregion Caritas	S. 10	Freiwillige Feuerwehren	S. 24 - 25
Landesmusikschule	S. 11	KinderUniAlmtal	S. 26
Aus den Schulen	S. 12 - 16	Aus den Vereinen	S. 27 - 29
Kindergarten und Kraki	S. 17	Rotes Kreuz	S. 30
Agenda 21	S. 18 - 21	Termine und Veranstaltungen	S. 31 - 32



Die Trinkwasserversorgung
in unserer Gemeinde

Seite 5



WIR SUCHEN
Stellenausschreibungen der
Marktgemeinde Scharnstein

Seite 7



Wasseruntersuchung von
Hausbrunnen im Juni

Seite 7

Bildquelle: Land OÖ, ÖÖ Wasser



Informationen des Bürgermeisters



**Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger,
geschätzte Jugend!**

Den Gemeinden als Dienstleister fällt eine Vielzahl an Aufgaben zu, die die Lebensqualität und die Attraktivität einer Gemeinde maßgeblich beeinflussen. Neben der Erhaltung des gemeindeeigenen Verkehrsnetzes, den Bauangelegenheiten, dem Betrieb der Kinderbetreuungseinrichtungen u.v.m bildet auch die Kanalisation und die Wasserversorgung eine zentrale und vor allem verantwortungsvolle Aufgabe.

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung stellen wir im Besonderen die Wasserversorgungsanlage in Scharnstein vor. Ich bedanke mich an dieser Stelle sehr herzlich bei unseren Wassermeistern für ihren verlässlichen Einsatz, mit dem sie unsere sichere Trinkwasserversorgung tagtäglich gewährleisten.

Kooperation Bauamt Scharnstein - St. Konrad

Seit April arbeiten die Bauämter St. Konrad und Scharnstein eng zusammen.

Da Ende Februar der zuständige Bauamtsleiter in St. Konrad sein Dienstverhältnis beendete und die Gemeinde mit der Frage der zukünftigen Weiterführung des Bauamts konfrontiert war, suchte Bürgermeister Herbert Schönberger durch Gespräche in verschiedenste Richtungen nach einer Lösung. Gefunden wurde diese in einer geplanten Bauamtskooperation mit der Marktgemeinde Scharnstein.

Zuständig sind unsere Mitarbeiter nun für insgesamt ca. 6000 Einwohner und ca. 2.000 Bauakte. Da der Umfang der Bauamtstätigkeiten ständig im Steigen begriffen ist bzw. immer intensiver wird - auch in rechtlicher Hinsicht - ist eine rasche und unbürokratische Beratung in sämtlichen Verfahren sehr wichtig.

Finanziell gefördert wird das Projekt Digitalisierung der Bauakte mit 80% vom Land OÖ. Die Testphase dieser Kooperation ist vorerst für die nächsten 6 Monate geplant.

Öffnungszeiten im Bürgerservice

Das Bürgerservice ist für die verschiedensten Anliegen der Gemeindebevölkerung da.

Darunter befinden sich manchmal auch sehr sensible Anliegen unserer Gemeindebürgerinnen und -bürger, die von unseren Mitarbeiterinnen bearbeitet werden müssen.

Zum Schutz der Privatsphäre haben wir uns daher dazu entschlossen, das Bürgerservicebüro an Donnerstag-Nachmittagen für den allgemeinen Parteienverkehr zu schließen und persönliche Anliegen unserer Gemeindebürgerinnen und -bürger an diesen Nachmittagen nur gegen Voranmeldung zu bearbeiten.

Die neuen Öffnungszeiten im Bürgerservicebüro

Montag	7 - 12 Uhr & 13 - 18 Uhr
Dienstag	7 - 12 Uhr & 13 - 17 Uhr
Mittwoch	7 - 12 Uhr
Donnerstag	7 - 12 Uhr (von 13 - 17 Uhr nur gegen Voranmeldung)
Freitag	7 - 12 Uhr & 13 - 17 Uhr



Studierendenförderung

Studierende, die ihren Hauptwohnsitz in Scharnstein behalten, können auf Antrag pro Semester ALMROs im Wert von 100 Euro erhalten.

Die Antragsformulare liegen im Bürgerservice auf bzw. können auch auf der Homepage heruntergeladen werden:

www.scharnstein.ooe.gv.at

Gemeinde & Service > Bürgerservice > Formulare

Dürreentschädigung für die KG Dorf

Der Sommer 2018 war außergewöhnlich warm und es gab kaum Niederschläge. Das Land Oberösterreich sowie die Bundesregierung haben aus diesem Grund eine Dürrehilfe in Form eines Direktzuschusses ausgeschüttet. Die Zuteilung erfolgte nach den Messdaten der ZMAG. In Scharnstein erfüllten nur die KG Viechtwang und KG Mühlendorf I die Kriterien, die KG Dorf jedoch nicht.



Auch die Landwirte in der Katastralgemeinde Dorf waren von der Dürre im Sommer 2018 betroffen. Sie können nun bei Erfüllung bestimmter Kriterien um eine einmalige Entschädigung ansuchen.

Um diesen Nachteil für die KG Dorf auszugleichen, wurde vom Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft vereinbart, heuer das Budget der Grundwasserschutzprämie, als einmalige Dürreentschädigung für die KG Dorf auszubehalten.

Förderungsvoraussetzungen für die Dürreentschädigung:

Mindestens zwei Hektar Grünland und Ackerfutterflächen des landwirtschaftlichen Betriebs liegen innerhalb der vorgegebenen Gebietskulisse KG Dorf und es wurden im ersten Halbjahr 2018 mindestens drei RGVE der Tierkategorien Rinder, Schafe und Ziegen gehalten.

Landwirte/innen aus der KG Dorf, die diese Kriterien erfüllen, können am Marktgemeindecamt einen Antrag auf Gewährung einer einmaligen Dürreentschädigung stellen.

Signalschrankenanlage in der Stoiberau

Nach mehreren schweren Verkehrsunfällen muss die Eisenbahnkreuzung in der Stoiberau durch eine Signalschrankenanlage abgesichert werden.

Die Bauarbeiten für die erste Bauphase - Verlegung der erforderlichen Kabeltröge parallel zur Bahntrasse - haben bereits begonnen.

Es wird im Bereich der Eisenbahnkreuzung zu Verzögerungen und Behinderungen durch die erforderlichen Baumaßnahmen kommen.

Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Ende August, wobei nicht durchgehend mit Behinderungen gerechnet werden muss.

Rechnungsabschluss 2018

Der Gemeinderat hat den Rechnungsabschluss 2018 der Marktgemeinde in der Sitzung am 26.3.2019 mit Einnahmen von € 11.431.272,- und Ausgaben von € 11.237.256,- und somit mit einem Überschuss von € 194.016,62 genehmigt. Ein Teil dieses Überschusses (€ 91.700,-)



Informationen des Bürgermeisters



Scharnstein bietet Wanderern und Erholungssuchenden eine große Zahl an Wandermöglichkeiten. Bitte bleiben Sie bei Ihren Ausflügen auf den markierten Wanderwegen und respektieren Sie das Eigentum von Privatpersonen und Landwirten!

wurden bereits im Voranschlag 2019 budgetiert. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass der restliche Überschuss (€ 102.317,-) zur Bedeckung der Mehrausgaben bei der Sanierung der Neuen Mittelschule verwendet werden soll.

Den außerordentlichen Haushalt hat der Gemeinderat mit Einnahmen von € 5.968.461,- und Ausgaben von € 5.998.393,- bzw. mit einem Fehlbetrag von € 29.932,- festgesetzt.

Nachdem im Jahr 2018 ein Maastricht-Überschuss von € 130.212,- erzielt wurde, ist die Gemeinde ihren Verpflichtungen nach dem Stabilitätspakt nachgekommen.

Wanderweg am Hamberg

Am Hamberg wurden von der Gemeinde entlang des Höhenrückens zwischen dem Objekt von Frau Dautlich und dem Parkplatz Hinweistafeln angebracht, die über den Weg und über Verhaltensmaßnahmen Auskunft geben.

Wir ersuchen höflichst, die Hinweise auf den Tafeln zu respektieren und zu befolgen. Im Besonderen geht es darum, die vorgegebenen Wege nicht zu verlassen.

Zum anderen wird an alle Hundebesitzer appelliert, die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner mitzunehmen und entsprechend zu entsorgen. Nur durch gemeinsame Rücksichtnahme wird in Zukunft Privatgrund für die Allgemeinheit zur Verfügung stehen.

Erhaltung einer Wiese am Hacklberg

Im Einvernehmen mit dem Grundeigentümer Erich Ettinger hat der Ortsausschuss Scharnstein des Tourismusverbandes

Traunsee-Almtal die Lenzinger Gartenarchitektin DI Barbara Derflinger mit der Erstellung eines Grobkonzeptes für die Nutzung des ehemaligen ca. 2,8 Hektar großen Wildgeheges beim Schöberlbauern beauftragt. Dieses Grobkonzept wird am 16.4. im Markt-gemeindeamt den örtlichen Vereinen, Grundeigentümern bzw. -nachbarn und sonstigen Interessierten vorgestellt. Es soll in mehreren Schritten in den nächsten 1 - 2 Jahren umgesetzt werden.

Folgende Elemente sind geplant: Hecken, Obstbäume, Spielbereiche für Kinder, Jausenplatzlerl und Aussichtsterrasse, Begrünung und Integrierung des 36 m hohen Sendemasten für den Behördenfunk, Baum- u. Sträucherlehrpfad, Waldrandelemente, usw.

Wenn Sie sich für dieses Projekt interessieren, dann erhalten Sie beim Ortsausschussvorsitzenden Christian Steinhäusler nähere Auskünfte.

Schon wir die Natur bei unseren Freizeitaktivitäten und danken wir unseren Land- und Forstwirten

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Grundeigentümern bedanken, die es uns ermöglichen, dass wir unsere Freizeitaktivitäten in der freien Natur ausführen können. Dazu braucht es meist fremde Grundstücke. Daher sollten wir die Leistungen unserer Land- und Forstwirte für die Landschaftspflege schätzen und ihnen auch mit dem nötigen Respekt und Anstand begegnen. Ich ersuche eindringlich, dass

keine Abfälle weggeworfen werden und dass die Hundekotbeutel nicht in Wiesengrundstücken und Wäldern entsorgt werden. Bei unseren Aktivitäten sollten wir immer sehr schonend mit Natur und Umwelt umgehen, eigenverantwortlich und vorausschauend handeln, damit wir auch in Zukunft diese Fülle an Outdoor Aktivitäten ausüben können.

Bürgermeister-Newsletter

Falls Sie Interesse an regelmäßigen Informationen aus dem Gemeindeleben haben, lade ich Sie ein, sich zum Bürgermeister-Newsletter anzumelden. Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage unter: https://www.scharnstein.ooe.gv.at/Anmeldung_zum_Buergermeister-Newsletter

Zivilschutz-SMS - Information im Katastrophenfall

Mit dem kostenlosen Zivilschutz-SMS erhalten Sie im Notfall schnelle Information bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen durch die Gemeinde.



Im Krisenfall ist eine schnelle Informationskette wichtig. Mit dem Zivilschutz-SMS können wir als Gemeinde rasch Verhaltensanweisungen und verlässliche Informationen an Sie senden.

Den Link zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt [Zivilschutz in Scharnstein](#).

Ich wünsche Ihnen frohe Osterfeiertage und einen schönen Frühling mit viel Zeit, um das Erwachen der Natur zu genießen.

Euer Bürgermeister

LAbg. Rudolf Raffelsberger



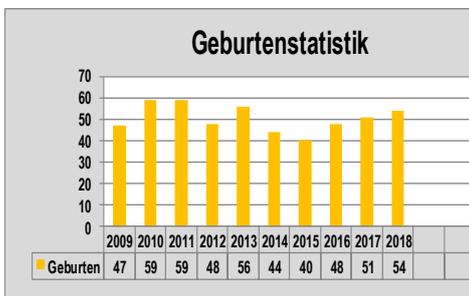
Standesamtsstatistik für das Jahr 2018:

Die Einwohnerzahl lag zum 31.12.2018 bei

**4.895 Hauptwohnsitzen und
462 Nebenwohnsitzen**

Die Anzahl der Geburten ist im Vergleich zum Vorjahr wieder etwas angestiegen.

Es waren im Jahr 2018 wieder um 3 Geburten mehr zu verzeichnen als im Vorjahr. Im Jahr 2018 kamen 30 Mädchen und 24 Buben zur Welt. 5 der insgesamt **54 neu geborenen Kinder** besitzen nicht die österreichische Staatsbürgerschaft. 3 von den Kindern haben das Licht der Welt zu Hause erblickt.



Den Geburten stehen im vergangenen Jahr **59 Sterbefälle** gegenüber (im Jahr 2017 waren es 61, im Jahr 2016 gab es 50 Sterbefälle, im Jahr 2015 waren es 55 Sterbefälle).

Aus dem Seniorenheim sind im Jahr 2018 insgesamt 28 Personen verstorben, die zum Teil nur kurze Zeit im Heim gewohnt haben bzw. auch aus anderen Gemeinden zugezogen sind.

Hochzeitstrend 2018:

16 Paare haben sich für eine Hochzeit in Scharnstein entschieden (2014 – 14 Paare, 2015 – 14 Paare, 2016 – 20 Paare, 2017 – 22 Paare). Alle 16 Paare haben den Namen des Mannes als gemeinsamen Familiennamen gewählt.

Weiters wurde von zwei Frauen die erste „eingetragene Partnerschaft“ in Scharnstein eingegangen.

Durch die Einführung des zentralen Personenstands- und Staatsbürgerschaftsregisters ist es möglich, sämtliche Urkunden (Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden sowie Staatsbürgerschaftsnachweise) direkt bei Ihrem Wohnsitzstandesamt, aber auch bei jedem anderen Standesamt zu beziehen.

Nähere Auskünfte dazu bekommen Sie beim Standesamt.

Silofoliensammlung

Die kostenlose Abgabe von Silofolien und Netzen ist ab 2019 nur mehr in bestimmten Altstoffsammelzentren (ASZ) möglich.

Warum gibt es diese Änderung?

Die Entsorgung/Verwertung war im Bezirk Gmunden bisher nicht einheitlich:

In einigen ASZ wurden die Silofolien extra gesammelt und einer Wiederverwertung zugeführt, in anderen ASZ wurden die Folien über den Sperrabfall entsorgt also verbrannt. Durch die Neuorganisation der Sammlung kann der Anteil der Folien, der verwertet wird, erhöht werden.

Ein weiterer Grund dieser Änderung ist es, die derzeit rasant steigenden Kosten (die Sammlung von Netzen im ASZ-System kostet z.B. 450,- €/t!) etwas abzumildern.

Voraussetzung ist die getrennte, saubere Sammlung von

- Silofolien
- Netzen & Schnüren

Welche Folien können abgegeben werden?

- Rundballenwickelfolien
- Fahrsilofolien

Annahmekriterien

Die Folien müssen sauber (besenrein) und frei von Anhaftungen und Fremdstoffen sein. Nur so können die Folien einer Wiederverwertung zugeführt werden. Keine verschmutzten Folien, keine Fremdstoffe! Die Netze müssen von den Folien getrennt gesammelt werden. Sollte die Qualität nicht passen, wird die Annahme verweigert.

Die Netze müssen in durchsichtigen, zugebundenen Säcken bis 240 l – keine Big Bags – angeliefert werden!

In allen ASZ im Bezirk können durchsichtige 240 l- Säcke gekauft werden.

Preis: 0,50 € / Sack

Hintergrund-Info:

Eine Miterfassung der Netze beim Restabfall ist nicht möglich. Die Säcke

müssen gezielt auf den Rost der Verbrennungsanlage in Wels aufgebracht werden, da diese sonst bei der Verbrennung wie Zündschnüre wirken und ein erhebliches Gefahrenpotential (Bunkerbrand) darstellen können.

Eine Erfassung mit dem Sperrabfall ist nicht möglich, da Sperrabfall geschreddert wird. Die Netze verwickeln sich im Schredder und müssen händisch entfernt werden. Somit dürfen Netze und Schnüre nicht mehr in der Restabfalltonne oder im Sperrabfall erfasst, sondern müssen extra gesammelt werden.

SONDERREGELUNG für Scharnstein

In Scharnstein können die Silofolien an folgenden Sammeltagen bei Stefan Mayr (Bauer zu Brunn) abgegeben werden:

Freitag, 17. Mai 2019: 13 - 16 Uhr

Samstag, 18. Mai 2019: 9 - 11 Uhr

kostenlose Abgabe von Netzen und Schnüren möglich!

Freitag, 27. Sept. 2019: 13 - 16 Uhr

Samstag, 28. Sept. 2019: 9 - 11 Uhr

KEINE Abgabe von Netzen & Schüren, nur Folien!

Abgabemöglichkeit für Folien in ASZ

In folgenden ASZ können Silofolien (siehe Annahmekriterien) in einem eigenen Container kostenlos abgegeben werden:

- Gmunden
- Laakirchen
- Vorchdorf

Die Abgabe von Silofolien in allen anderen ASZ ist kostenpflichtig!

Preis: 275 €/Tonne

Netze und Schnüre können nur im ASZ Laakirchen kostenlos abgegeben werden.

Die Abgabe von Netzen/Schnüren ist in allen anderen ASZ kostenpflichtig!

Preis: 0,50 €/kg

Schächten - Appell an LandwirtInnen und TierzüchterInnen

Aufgrund eines aktuellen Verdachtsfalls, möchten wir darauf aufmerksam machen, dass das „Schächten“ (= rituelle Schlachtung ohne vorherige Betäubung) laut Tierschutzgesetz nur in einer dafür eingerichteten und von der Behörde dafür zugelassenen Schlachttanlage durchgeführt werden darf. Das

heißt, dass eine Schächtung auf dem eigenen Hof nicht erlaubt ist!

Im Sinne des Tierschutzes appellieren wir an alle LandwirtInnen ihre Tiere nicht an Personen zu verkaufen, die rituelle Schlachtungen durchführen wollen.



Die Wasserversorgung in Scharnstein

Viel Technik und jede Menge Verantwortung für unsere Wassermeister!

Sauberes und ausreichendes Trinkwasser ist eines der wichtigsten Güter unseres täglichen Lebens. In Scharnstein sind wir in der glücklichen Lage, auf ausreichend Trinkwasser in höchster Qualität zugreifen zu können.

Damit jedoch an alle angeschlossenen Haushalte jederzeit Wasser aus dem Wasserhahn fließt sind umfangreiche technische Einrichtungen notwendig, um die sich unsere Gemeindemitarbeiter Michael Raffelsberger und Günter Schellmann kümmern. Ihre Aufgaben reichen von Reparaturarbeiten, Erneuerungen und Sanierungen des Versorgungsnetzes, Überwachung der Wasserqualität, Wartung der technischen Anlagen, Herstellung von Hauswasseranschlüssen bis Einbau, Tausch und Ablesung der Wasserzähler.

Das in Scharnstein benötigte Trinkwasser

Eckdaten:

Wasserleitungsnetz:	ca. 80 km
Hausanschlüsse:	ca. 1.300
Tagesverbrauch mittel:	550 m ³
Pro-Kopf-Verbrauch (Haushalt und Gewerbe):	≈ 105 l/Tag

stammt von den beiden Quellgebieten Schratzenau und Stangenbruck. Die Gesamtlänge des Scharnsteiner Wasserleitungsnetzes (Transport-, Versorgungs- und Hausanschlussleitungen) beträgt rund 80 km. Mehrere Drucksteigerungs- bzw. Druckreduzierungs-schächte sowie 3 Hochbehälter sorgen für eine gleichmäßige Verteilung des Trinkwassers im Gemeindegebiet.

Als Wasserversorger sind wir für die Wasserqualität verantwortlich. Das Trinkwasser wird daher auch laufend überprüft. Dazu werden regelmäßige

Wasserproben entnommen und von einem gesetzlich autorisierten Labor analysiert. Die Hochbehälter sind alle auf dem letzten Stand der Technik.

Bitte melden Sie Geräusche und Nässestellen in der Nähe von Wasserleitungen:

Unsere Wassermeister appellieren an alle Bürger, Geräusche oder Nässestellen im Nahbereich von Wasserleitungen umgehend zu melden. Diese könnten möglicherweise Ursache eines Rohrbruches sein, der schnellstmöglich behoben werden muss, damit unnötiger Wasserverlust vermieden wird. (Ein Rohrbruch mit ca. 2 mm führt zu einem Wasserverlust von ca. 15 m³/Tag!)

Schwimmbad/Pool-Befüllungen

Anmeldung erforderlich!

Wenn viele private Schwimmbäder gleichzeitig und ohne Wissen der Gemeinde befüllt werden, kann dies zu Versorgungsproblemen durch die Überlastung der Ortswasserleitung führen.

Vor der Befüllung der Schwimmbäder ist daher unbedingt das Einvernehmen mit Wassermeister Michael Raffelsberger, Tel. 0676/844464501 herzustellen!



Eine Wasserentnahme aus Hydranten ist für Privatpersonen unzulässig!



Unsere Wassermeister Michael Raffelsberger (l.) und Günter Schellmann (r.) sorgen dafür, dass in jedem angeschlossenen Haushalt jederzeit Wasser in höchster Qualität aus dem Wasserhahn fließt.

Die private Regenwasser-Nutzungsanlage der Familie Hageneder

Ein Vorzeigobjekt zur Entlastung der Trinkwasserversorgungsanlage

Unser Wasserverbrauch steigt ständig. Grund dafür sind u.a. ein erhöhtes Hygienebewusstsein, aber auch der gedankenlose Umgang mit Wasser.

Gerade die lange Trockenperiode im letzten Sommer hat gezeigt, dass Wasser auch knapp werden kann.

Als Gemeinde begrüßen wir daher die nachhaltige Privatinitiative der Familie Hageneder.

Sie hat auf eigene Kosten einen Regenwasserbehälter errichtet und hilft dadurch, Ressourcen zu schonen.

Durch das Sammeln von Regenwasser in Privathaushalten könnte der Trinkwasserverbrauch enorm reduziert werden.



Der Einbau einer Regenwasserhausanlage ist eine nachhaltige Investition, wenn man Gutes für die Umwelt tun möchte. Das Regenwasser kann z.B. für die Toiletten-spülung und die Gartenbewässerung eingesetzt werden.

Die Beweggründe der Familie Hageneder:

„Wir denken, dass sich aufgrund des Klimawandels mit der Trinkwasserver-

sorgung noch einiges tun wird. Der letzte Sommer hat uns schon gezeigt, dass es sinnvoll ist, Regenwasser zu sammeln. Für uns ist es wichtig, die Trockenperioden mit dem Regenwasser zu überbrücken.

Mit dieser Grube möchten wir unabhängiger sein und wir brauchen nicht auf das wertvolle Trinkwasser zurückgreifen.

Es wird hauptsächlich für den Garten und für den Außenbereich verwendet. Wir sparen uns dadurch einiges an Trinkwasserkosten und Kanalgebühr ein und auch die Kanalisation wird dadurch entlastet.“, so Maria und Martin Hageneder aus Scharnstein.

Foto: Maria Hageneder



Personalwechsel im Marktgemeindeamt

Ing. Kurt Krautgartner wurde als neuer Amtsleiter bestellt.

Nach über vierzig Jahren im Dienst der Marktgemeinde Scharnstein trat Mag. Ilse Schachinger mit Ende März in den wohlverdienten Ruhestand.

Ihr Nachfolger, Ing. Kurt Krautgartner MSc, ist seit Jahresbeginn im Gemeindeamt tätig und übernimmt damit die organisatorische Leitung des Marktgemeindeamtes und all seiner rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Der 51-jährige Familienvater wohnt in Gschwandt und war nach technischen Ausbildungen in verschiedenen Positionen vom Kleinunternehmen bis zum Weltkonzern tätig. Dort konnte er jene Erfahrungen sammeln, die für die vielfältigen Aufgaben eines Amtsleiters notwendig sind. Besondere Anliegen sind ihm dabei ein respektvolles Miteinander, soziale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit. Privat genießt er gerne die wunderbare Natur des Salzkammergutes.

Nach mehr als 22 Jahren im Gemeindedienst ging Sonja Felleitner mit Ende Jänner in Pension. Die Position der Leiterin übernimmt nun Irene Deinhardt, die

gemeinsam mit Michaela Kuntner und Johanna Hell als erste Anlaufstelle vor Ort für alle Bürgeranfragen zur Verfügung steht.

Die Wohnungsagen den hat Johanna Hell übernommen. Sie hat bereits die Ausbildung zur Standesbeamtin begonnen und wird auch in diesem Bereich die Nachfolge von Sonja Felleitner antreten.

Es wurde ein eigener Beratungsnachmittag geschaffen, da gerade im Bürgerservice auch schwierige soziale und persönliche Situationen auftreten können, die man diskret besprechen möchte.

Unsere beliebte Kollegin Heidi Lichtenwagner verabschiedete sich nach fast 38 Jahren mit 1. März in den



v.l.n.r.: Johanna Hell, Sonja Felleitner, Heidi Lichtenwagner, Ing. Kurt Krautgartner und Mag. Ilse Schachinger

wohlverdienten Ruhestand. Ihre Aufgaben in der Buchhaltung haben in den letzten Jahren ihre Kolleginnen Michaela Kreutzer und Petra Götzendorfer übernommen.

Wir wünschen unseren Pensionistinnen für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute vor allem viel Gesundheit und den neuen MitarbeiterInnen viel Freude und Erfolg bei ihren neuen Tätigkeiten.

Wahlservice zur Europawahl 2019

Am 26. Mai wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 26. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantra-

gen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Mai.

Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Mai 2019, 17 Uhr,

bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.

Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese amtliche Wahlinformation!

Sie erleichtern uns wesentlich die Arbeit!



Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.



"HUI statt PFUI" - Flurreinigungsaktion

Am Samstag, den 13. April machen wir gemeinsam sauber!



Deshalb beteiligt sich Scharnstein auch heuer wieder an der großen Flurreinigungsaktion der Umweltprofis vom Bezirksabfallverband Gmunden.

DANKE für's Mitmachen!

Wir bedanken uns besonders bei allen Vereinen, den Schulklassen, Kindergartenkindern, aber auch bei allen Privatpersonen, die sich an der **Flurreinigungsaktion am Samstag, den 13. April 2019** beteiligen.

Sollten Sie Plätze und Stellen wissen, an denen sich besonders viel Müll befindet, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen.



Leider ist es immer dasselbe Bild: Wenn im Frühjahr der Schnee weggeschmolzen ist, tauchen die vielen Abfälle auf. Diese Abfälle sind nicht nur hässlich, sondern sie schädigen auch Pflanzen und Tiere sowie deren und unsere Lebensqualität.

Der Laborbus der OÖ Wasser ist wieder für unser Trinkwasser unterwegs:

Hausbrunnen-Untersuchung in Scharnstein

Im Juni 2019 bietet das Land Oberösterreich im Rahmen der Aktion „Für unser Trinkwasser unterwegs“ interessierten Hausbrunnenbesitzern die Möglichkeit an, ihr Trinkwasser untersuchen zu lassen. Dabei wird auch eine bautechnische Begutachtung durchgeführt.

Die Untersuchung wird vor Ort mit einem Laborbus der OÖ Wasser durchgeführt.

Die Tagespauschale übernimmt die Marktgemeinde Scharnstein.

Die Hausbrunnenbesitzer müssen nur die Gebühr für die Untersuchung, Begutachtung und Beratung in Höhe von € 50,- bezahlen.

Begrenzte Teilnehmerzahl: 26

ANMELDUNG:

bis spätestens 03.05.2019 beim Marktgemeindeamt Scharnstein, Bauamt (Tel. 07615-2255-26).



Stellenausschreibungen der Marktgemeinde Scharnstein

WIR suchen ...



Reinigungskraft (m/w)

Aufgaben:

Reinigungsarbeiten in den Objekten der Gemeinde

Voraussetzungen:

EU-Staatsbürger
körperliche Belastbarkeit
Selbständig und verlässlich

als Vertretung, Aushilfe oder fixe Bereiche in unterschiedlichem Stundenausmaß

Einstufung GD 25

Badeaufsicht Freibad (m/w)

Ferialarbeiter/in für die kommende Sommersaison

Voraussetzungen:

Mindestalter 18 Jahre
Rettungsschwimmer- und Erste-Hilfe-Kurs (werden ggf. bezahlt)

ca. 20 Wochenstunden

Einstufung GD 21

Gebäudewart (m/w)

Aufgaben:

- Technische Betreuung der Gemeindegebäude
- Koordinierung des Reinigungspersonals

Voraussetzungen:

- Lehrabschluss in einem handwerklichen Beruf und Berufserfahrung
- Freude im Umgang mit Menschen, Teamfähigkeit, Flexibilität
- EDV-Kenntnisse

Vollzeit, ab Sommer 2019

Einstufung GD 18

Die genauen Ausschreibungen sowie Bewerbungsbögen erhalten Sie am Marktgemeindeamt Scharnstein bzw. können Sie sich auf der Homepage der Marktgemeinde Scharnstein unter www.scharnstein.ooe.gv.at herunterladen.

Nähere Informationen zu den Ausschreibungen erteilt Ihnen gerne Herr AL Ing. Kurt Krautgartner (Tel. 07615/2255-14).



Erste Vollversammlung des neuen Tourismusverbandes Traunsee-Almtal

Am 26. März fand in der Kitzmantelfabrik in Vorchdorf die 1. Vollversammlung des neuen Tourismusverbandes Traunsee – Almtal statt. Dabei wurde Karl Eder aus Gmunden zum Aufsichtsratsvorsitzenden, Christian Steinhäusler aus Scharnstein und Manfred Fröch aus Laakirchen zu seinen Stellvertretern gewählt. Andreas Murray wird bis Ende 2019 als Geschäftsführer fungieren, Stefan Schimpl wird ihn als sein Stellvertreter unterstützen.

Mit insgesamt 18 Kooperationsgemeinden und rund 3.000 Mitgliedern ist der Tourismusverband Traunsee-Almtal der größte Verband im Salzkammergut.



Das Team des Tourismusverbandes Traunsee-Almtal: Stefan Schimpl, Andrea Hofmann, Tamara Ortner, Gerhard Spengler, Julia Hofstätter, Gerhard Meingast, Gisela Eder, Melanie Grasberger, Claudia Edlinger, Verena Metzenrath, Isabella Putz, Daniela Kratky, Thomas Steindl, Margit Lindner, Marianne Heidl, Andreas Murray (von links nach rechts)
© TVB Traunsee-Almtal

Es ist sehr erfreulich, dass sich der Tourismus in unserer Region wirklich gut entwickelt. Künftig werden 11 Gemeinden aktiv und 7 Gemeinden als Kooperationspartner in touristischen Belangen eng zusammenarbeiten – die Buchhaltungen, Lohnverrechnungen sowie Homepages werden zusammengeführt.

Der neue Tourismusverband wird eine Fläche von fast 1.000 km² und etwa 80.000 Einwohnern umfassen. Mit einem Jahresbudget von 2,5 Millionen Euro werden nicht nur die Themenschwerpunkte Wandern, Kultur und Winter weiter ausgebaut, sondern auch

neue Projekte verwirklicht. Die Angestellten werden sich im Hauptbüro Gmunden und in den Außenstellen Grünau im Almtal, Ebensee und Altmünster um die Marketing-Aktivitäten kümmern. Bei den rund 650 Tourismusbetrieben kön-

nen 2,2 Millionen Tagesgäste und 450.000 Übernachtungen verzeichnet werden.

Welche Aktivitäten sind für 2019 geplant:

Ausweitung des Traunsee-Anrufsammeltaxis auf das gesamte Almtal. Ab Juli 2019 gibt es ganzjährig von 7 bis 20 Uhr neue Streckenverbindungen zwischen Bad Wimsbach-Neydharting - Vorchdorf - Scharnsteinn - Grünau zum Alm- und Ödsee sowie in den Schindlbach und Laakirchen - Kirchham - Scharnstein (über Bäckerberg).

Diese Busse bieten aber auch allen Bewohnern eine attraktive Transportmöglichkeit in die Zentren und zurück.

Unser Dank gilt allen Personen der Verhandlungsteams aus Laakirchen, dem Traunsee und dem Almtal (Hermann Hühmayr, Josef Mittermeier und Christian Steinhäusler) für die von Anfang an auf Augenhöhe und sehr sachlich geführten Gespräche. Gleichzeitig gratulieren wir den Aufsichtsräten Gunter Schimpl und Christian Steinhäusler zu ihrer Wahl.

Die Ortsausschüsse St. Konrad und Scharnstein haben am 18.2.2019 vereinbart, in einem gemeinsamen Ortsausschuss zusammenzuarbeiten.

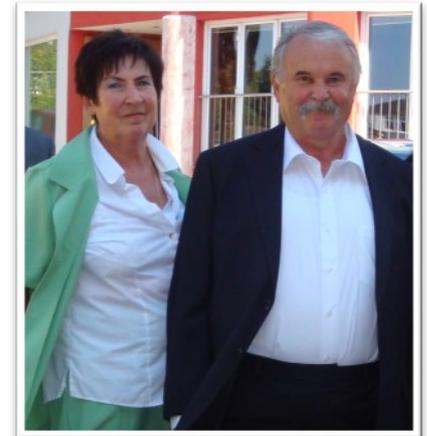
Hochzeitsjubiläen Goldene Hochzeiten



Ingeborg und Johann Mittermayr



Maria und Ernst Riedler



Karoline und Reinhold Heinitz

Die Marktgemeinde Scharnstein gratuliert den Jubelpaaren recht herzlich und wünscht Gesundheit und alles Gute!

Kunst im Amt

Drahtkünstler Markus Moser präsentiert seine Werke am Marktgemeindeamt - weitere Ausstellungen von Künstlern aus dem Almtal sollen in den nächsten Monaten folgen.

Am 13.05.2019 starten wir um 19:00 Uhr mit dem bekannten Drahtkünstler Markus Moser ein neues Kulturprogramm direkt am Gemeindeamt.

Bis Mitte September werden einige Werke des Scharnsteiners direkt im Amtsgebäude und im Bürgerservice präsentiert – teilweise an überraschenden Stellen in den öffentlichen Bereichen des Gebäudes.

Am Eröffnungsabend können sich die Besucher auf Entdeckungsreise im Gemeindeamt begeben. Zu festgesetzten Zeitpunkten wird im Sitzungssaal auch der Film „Rautalangasta Väännettyä: Scharnstein – Pettenbach – Helsinki“ gezeigt. Der Film berichtet von der Reise von Markus Moser und dem Pettenbacher Filmemacher Sebbo Pitschmann von Scharnstein nach Helsinki. Im Jahr 2014 zeigte der Künstler seine Ausstellung „Coming Home“ in einer Galerie in Helsinki – der Film zeigt die Fahrt im Lieferwagen von Scharnstein nach Helsinki, begleitet von guter Musik, Kommentaren von Wegbegleitern und Freunden und von Sebbo Pietschmann mit der Kamera. Ein

wirklich gelungenes Porträt und ein interessanter Einblick in das Almtal.

„Unser Ziel ist es, mit längeren Ausstellungen in den Amtsgebäuden den Almtaler Künstlern eine Präsentationsfläche zu bieten und aufzuzeigen, zu welchem Kunst-Hotspot sich unser Tal entwickelt hat!“, so Bürgermeister LAbg. Rudolf Raffelsberger.



Der Eröffnungsabend der Ausstellung findet am 13. Mai statt. Bis Mitte September sind die Werke von Markus Moser am Marktgemeindeamt zu bewundern.

Ein Audioguide für Geyerhammer und Ruine Scharnstein

Im Auftrag des Ortsausschusses Scharnstein des Tourismusverbandes Traunsee-Almtal hat die Regauer Firma Xibit, im Einvernehmen mit dem Kultur- und Heimatverein Scharnstein, für das Museum Geyerhammer und die Ruine Scharnstein einen Audio-Guide für Besucher installiert.

Wenn das Museum nicht geöffnet ist, können Besucher mittels QR-Code übers Handy Informationen abrufen und in die ehemalige Welt der Sensenerzeugung eintauchen.

Auf der Burgruine wurden unter Mitarbeit des Kulturvereins neue Hinweisschilder und 3 Übersichtstafeln bei den Parkplätzen bzw. im Burginneren angebracht.

Auch hier haben Ruinenbesucher die Möglichkeit, über ihr Handy Informationen über die Geschichte der Burg Scharnstein abzurufen.

Almtalbahn

Im Rahmen eines LEADER-Projektes wurden Vorschläge für die Zukunft der Almtalbahn erarbeitet

Die Almtalbahn liegt uns allen als wesentliche Mobilitätsader des öffentlichen Verkehrs sehr am Herzen. Daher setzen wir uns als Gemeinde nicht nur für den Erhalt, sondern auch für die Modernisierung und Attraktivierung der Bahn ein.

Im Rahmen eines LEADER-Projekts entwickelten Akteure der Region (Gemeinden, aktive Personen im Bereich Tourismus, Wirtschaft, ÖBB, Land OÖ u.a.) in einer Planungswerkstatt am 22. Jänner in Pettenbach konkrete Vorschläge für die Zukunft der Almtalbahn.

Ausgehend vom derzeitigen Ist-Zustand wurde an einem möglichen, idealen Soll-Zustand“ in fünf wesentlichen Kernbereichen gearbeitet:

1. Bahninfrastruktur und -ausstattung sowie Fahrplanangebot
2. Ergänzende Mobilitätsangebote (Mikro ÖV, e-Mobilität, Radzubringer ...)
3. Naherholung und Tourismus (Fahrrad und Bahn, Ski und Bahn, Wanderbusse ...)



Ein Team bestehend aus aktiven Personen aus den Bereichen Tourismus, Wirtschaft, ÖBB, Land OÖ u.a. sowie Vertreter der Gemeinden erarbeiteten gemeinsam Maßnahmenvorschläge für die Attraktivierung der Almtalbahn.

4. Ausstattung, Umfeld und Siedlungsentwicklung im Nahbereich von Bahnhöfen und Haltestellen
5. Information, Motivation und Kooperation im Projekt Zukunftsfahrplan Almtalbahn

Die erarbeiteten, konkreten Maßnahmen-Vorschläge werden durch die

Mitwirkenden weiterverfolgt und der Reihe nach umgesetzt.

Die Planungswerkstatt endete mit der Entscheidung zur weiteren Vorgehensweise und dem Zeitplan für die nächsten Schritte. Eine Präsentation der Ergebnisse ist im Sommer 2019 geplant.

Bericht: Vzbgm.ⁱⁿ Sigrid Grubmair, Pettenbach
Foto: Marktgemeinde Pettenbach



LEADER-Projekt für LandwirtInnen „ZUKUNFTSORT BAUERNHOF“

**Dein Hof wird zum Erlebnisort für Naturbegeisterte
und Erholungssuchende**

Das LEADER-Projekt „ZUKUNFTSORT BAUERNHOF“ vernetzt Bäuerinnen und Bauern der Region und unterstützt bei der Entwicklung neuer Zuerwerbsmöglichkeiten.

In der wachsenden Sehnsucht nach dem Ursprünglichen und mehr Sinn bieten Bauernhöfe großes Potenzial. Das Erleben der Natur und Landschaft mit allen Sinnen, die Suche nach „Seelennahrung“ und das Wissen über Handwerk und traditionelle Produktion werden wieder nachgefragt.

Landwirtschaftliche Betriebe (Schule am Bauernhof, Urlaub am Bauernhof, Direktvermarkter, BetriebsnachfolgerInnen, aktive Bäuerinnen und Bauern, uvm.) bekommen die Möglichkeit, Angebote zu entwickeln, um unsere **Region**, unsere **Schätze**, unsere **Höfe** erlebbar zu machen.

Dazu wird ein Lehrgang angeboten: „Mein HOF – dein erLEBEN“. Dieser Lehrgang startet im Juni 2019. Workshops, Exkursionen, individuelles Coaching und laufendes Netzwerken sind die Kernstücke.

Im Büro der TRAUNSTEINREGION können Sie den Infofolder unter office@traunsteinregion.at anfordern. Er steht auch zum Download auf unserer Homepage bereit! Wir freuen uns auf Ihr Interesse!



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



NETZWERKE NUTZEN - GEGENSEITIG STÄRKEN - INDIVIDUELL BERATEN - REGIONAL VERANKERN - INNOVATIV SEIN - NEUES ENTWICKELN - GEMEINSAM WACHSEN ...



**INFOVERANSTALTUNG
Donnerstag, 11. April
2019, 20:00 Uhr**

Im AgrarBildungsZentrum Salzkammergut, Altmünster

Wir laden ganz herzlich dazu ein!

Informationen und Anmeldung unter:

office@traunsteinregion.at

Tel.: (07612) 71 329

Caritas hilft Familien in stürmischen Zeiten

Nach einer Geburt, wenn ein Elternteil erkrankt ist, eine Veränderung des familiären Zusammenlebens bevorsteht oder wenn aus persönlichen Gründen einfach alles zu viel wird, dann kann das Familienleben im Alltag überfordern.

In solchen Situationen springen die Familienhelferinnen der Caritas ein und helfen bis wieder alles ruhiger abläuft und die Kräfte zurückkehren.

Qualifizierte Mitarbeiterinnen kommen ins Haus und unterstützen bei der Kinderbetreuung, bei der Säuglings- und Kleinkinderpflege und bei der Haushaltsführung. Sie kommen zum Einsatz, wenn Hilfe nötig ist, um den Familienalltag aufrecht zu erhalten, unter anderem auch, wenn ein Krankenhausaufenthalt oder ein wichtiger Arztbesuch nötig ist bzw. wenn ein Kind erkrankt ist und die berufstätigen Eltern keinen Pflegeurlaub in Anspruch nehmen können.

Information:

Die Caritas bietet Mobile Familienhilfe im Auftrag der Sozialhilfeverbände und des Landes OÖ an.

Der Kostenbeitrag für die Familie ist sozial gestaffelt. Einen Tarifkalkulator und nähere Infos finden Sie auf www.mobiledienste.or.at.

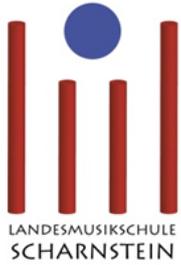
Für Mehrlingsgeburten stellt das Land OÖ Wertgutscheine für Familienhilfe zur Verfügung – siehe:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/170997.htm>



Die Caritas Familienhelferinnen unterstützen Familien in belasteten Situationen. Foto: Caritas

Die Caritas-Familienhilfe für den Bezirk Gmunden ist unter der Tel. 07612 / 90 820 oder E-Mail: familiendienste_gmunden@caritas-linz.at erreichbar.



Liebe Leserinnen und Leser!

Ein sehr erfolgreiches und arbeitsintensives Semester mit vielen konzertanten Highlights liegt hinter uns, das 2. Semester des Schuljahres läuft bereits wieder auf Hochtouren.

Zahlreiche sehr verschiedenartige Veranstaltungen warten auf Sie!



Pepi Ortner, MD

Landesmusikschule Scharnstein

Die Sonntags-Matineen im Jahreslauf

Unsere „Jahreszeiten-Matineen“ viermal im Jahr – immer um 11:11 Uhr – sind ein fixer Bestandteil im Musikschuljahr, ein vielfältiges Programm war bei der Wintermatinee zu hören!

Das Programm spannte einen Bogen von Mozart, Haydn, Weber bis hin zu lebenden Komponisten wie Philip Parker oder Stephan Karl.

Solistisch, aber auch kammermusikalisch in ungewöhnlichen Besetzungen wurde sehr anspruchsvoll musiziert!



Schüler sowie Lehrer stellen 4 mal jährlich bei einem anspruchsvollen Konzert am Sonntag Vormittag ihr Können unter Beweis.
Fotos: Hans Pühringer

Fasching in der Landesmusikschule

Ein ganz anderes musikalisches Genre haben die Faschingskonzerte geboten.

Vorwiegend volksmusikalisch, aber nicht nur - auf alle Fälle aber sehr lustig – ging es zu, bunt, wie es im Fasching sein soll! Herzlichen Dank an die Volksbank Almtal für die riesige Krapfen-Spende!



Fotos: LMS Scharnstein

Erfolgreiche Abschlussprüfung

Stolz und mit großer Freude dürfen wir eine „Stammschülerin“ vor den Vorhang bitten. **Herzliche Gratulation an Lisa Sieberer!**

Lisa aus der Klarinettenklasse von Pepi Ortner hat die Abschlussprüfung „Audit Of Art“ und das goldene Leistungsabzeichen des OÖBV am 15.02.2019 in Peuerbach mit „Sehr gut“ auf der Klarinette absolviert.



Foto: Lisa Sieberer

Herzliche Gratulation!

Junge Talente aus der LMS Scharnstein beim Landeswettbewerb „prima la musica“

In ganz Österreich findet zur Zeit der Jugendmusikwettbewerb „prima la musica“ statt, wo sich junge Musikerinnen und Musiker einer hochkarätigen Fachjury stellen und sich mit anderen talentierten Schülerinnen und Schülern vergleichen können. Die Landesmusikschule Mattighofen war Austragungsort für den Landeswettbewerb.

Auch zwei junge Talente aus unserer Schule haben beim Landeswettbewerb teilgenommen!

So dürfen wir **Lukas Auinger**, Trompete, Altersgruppe III, aus der Klasse von Hubert Huemerlehner und **Jonas Resch**, Horn, Altersgruppe I, aus der Klasse von Florian Krempl recht herzlich zu ihrem Erfolg, jeweils einen zweiten Platz, gratulieren!



Lukas Auinger auf der Trompete; Bild: LMS



Foto: Jonas Resch mit seinem Lehrer Florian Krempl; LMS

Veranstaltungen in der Landesmusikschule

Neben den Klassenabenden (Termine im Scharnsteintext, Homepage der LMS und der Marktgemeinde) finden noch weitere besondere Veranstaltungen statt:

- 07.04.2019 **Frühlingsmatinee** um 11:11 Uhr
- 10.04.2019 **Osterkonzerte** um 17:00 Uhr und um 18:30 Uhr
- 17.05.2019 Ganz Oberösterreich: **Tag des Kinderliedes**
12:00 – Open-Air-Bühne der Landesmusikschule Scharnstein
- 05.06.2019 **Volksmusik im Wildpark Grünau** um 17:00 Uhr
- 16.06.2019 **Sommermatinee** um 11:11 Uhr
„HolzArt“ in der Tischlerei Wittmann
- 26.06.2019 **Schlusskonzert / Urkundenverleihungen** um 19:00 Uhr



Sensationelles Anmeldeergebnis für das Schuljahr 2019/20 in der NMS



Seit Beginn des Schuljahres 2016/17 konnten die Schülerzahlen an der NMS Scharnstein kontinuierlich gesteigert werden. Die Fertigstellung der Sanierung des Schulgebäudes brachte ebenfalls einen zusätzlichen Aufschwung. So wurden auch während des heurigen Schuljahres mehrere Neuzugänge in 5 Klassen in 3 verschiedenen Jahrgängen aufgenommen.

Derzeit besuchen 204 Schülerinnen und Schüler in 11 Klassen die NMS, die von 31 Lehrpersonen unterrichtet werden.

Für die ersten Klassen des kommenden Schuljahres sind 66 Schülerinnen und Schüler angemeldet – ein sensationelles Anmeldeergebnis!

Ich möchte mich bei allen Eltern recht herzlich bedanken, die dem Team der NMS Scharnstein ihr Vertrauen schenken und ihren Kindern beim Bildungsvorhaben in der Nähe ihres Wohnortes eine unbeschwertere und familiäre Schulzeit der Unterstufe ermöglichen, mit der Option, diese mit einem AHS-Zugang abzuschließen.

Bericht: Margot Scherbaum, NMS Scharnstein

Auszeichnung „Gesunde Schule OÖ“

Mitte November wurde im Landhaus in Linz das Gütesiegel „Gesunde Schule Oberösterreich“ an die NMS Scharnstein erstmals verliehen. Jene Schulen, die in der schulischen Gesundheitsförderung besonders hervorstechen, erhalten diese Auszeichnung.

Engagement ist in den Bereichen Ernährung, Bewegung, psychosoziale Gesundheit, Suchtprävention und Lehrer*innen-Gesundheit von großer Bedeutung.



Das Gütesiegel Gesunde Schule OÖ ist eine Initiative der OÖGKK, des Landes OÖ und der Bildungsdirektion OÖ.

Bericht und Foto: Irmgard Herndler, NMS Scharnstein

Projektunterricht: Schüler retten Leben

Das Österreichische Jugendrotkreuz möchte gemeinsam mit dem Rat für Wiederbelebung das Erlernen und Trainieren der Wiederbelebung im schulischen Umfeld verstärkt forcieren. Alle Schulen in Oberösterreich ab der Sekundarstufe werden angesprochen. In zwei Unterrichtseinheiten pro Schuljahr soll die Wiederbelebung in jeder Klasse Thema im Unterricht sein.

Von 12.000 Menschen, die jedes Jahr in Österreich einen plötzlichen Herzstillstand erleiden, versterben ca. 10.000.

Wenn mehr Laien sofort nach dem Herzstillstand Wiederbelebungsmaßnahmen beginnen würden, könnten mehr als 1.000 Betroffene zusätzlich gerettet werden. Die WHO hat aus diesem Grund 2015 die Initiative „Kids save lives“ empfohlen.

sätzlich zum theoretischen Wissen auch praktisch mit Hilfe von Reanimationspuppen in Wiederbelebung geschult. Schwerpunkte sind Grundverständnis des Herz-Lungen-Kreislaufes, Erkennen des Atem-Kreislaufstillstandes, Kennenlernen der Rettungskette, Absetzen des Notrufes und Erlernen der Herzdruckmassage. Ziel ist es, dass alle Schülerinnen und Schüler bis zum Ende ihrer Pflichtschulzeit jedes Jahr wiederholend und regelmäßig in Wiederbelebung geschult werden.

Herzlichen Dank den Almtaler LIONS, die den Ankauf von 10 Reanimationspuppen für die NMS Scharnstein ermöglicht haben!



Die Schülerinnen und Schüler trainieren mit großem Engagement den Ernstfall.



An der NMS Scharnstein wird Wiederbelebung ab dem Schuljahr 2018/19 in Unterrichtsfächern wie Bewegung und Sport, Soziales Lernen, Biologie oder im Wahlpflichtfach Naturwissenschaften als Projekt aufgegriffen und alle Schülerinnen und Schüler jeder Schulstufe werden von unseren Lehrpersonen zu-



Schulung für alle Lehrpersonen in Erste Hilfe und Wiederbelebung

Kocherlebnis beim „Grünbergwirt“

Zusammenarbeit Schule & Wirtschaft

Insgesamt 55 Schüler der NMS Scharnstein durften im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichtes bzw. Kochunterrichtes an vier Terminen unter der professionellen Anleitung von Maria Miglbauer und Sandra Hummer viele Köstlichkeiten produzieren.



Fischknödel, Apfel-/Topfenstrudel, Scho-komousse und Palat-schinken standen auf dem Speiseplan.

Die Vorbereitung der Jugendlichen auf das Berufsleben ist ein wichtiger Bestandteil der Schulausbildung. Die NMS Scharnstein sowie die Wirtschaft sind daher um eine gute Zusammenarbeit bemüht.

Wir wurden bestens betreut von Familie Pernkopf – Gasthof Grünbergwirt. In der gemütlichen Atmosphäre der Kochschule des bekannten Traunseewirtes wurden die qualitativ hochwertigen, selbstgemachten Speisen verkostet und genossen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Familie Pernkopf bedanken und hoffen, dass vielleicht der/die EIN oder ANDERE eine Tourismuskarriere anstrebt.

Bericht und Foto:
Margit Weeber, Sandra Auinger

Bezirks-Schulschimeisterschaft der NMS und AHS

Bei perfekten Rennbedingungen fanden am 7. Februar 2019 die Bezirks-Schulschimeisterschaften am Kasberg statt.



Die weiteren Platzierungen:

Kinder 4,5 männlich: 7. Elias Auinger, 9. Florian Zauner, 22. Jonathan Stöger-mair, 29. Gabriel Schardt | Schüler 1 männlich: 10. Ägidius Stögermair, 14. Jakob Kuntner, 16. Johannes Holzinger | Schüler 2 weiblich: 12. Neele Bleij | Schüler 2 männlich: 1. Maximilian Graef, 13. Philipp Aunitzky, 18. Maxi-milian Stadler, 23. Florian Moser | Schüler 3,4 weiblich: 4. Johanna Vondraschek | Schüler 3,4 männlich: 8. Ludwig Leeb

Die 20-köpfige Schulmannschaft wurde bestens von Frau Kathrin Pramhas und Herrn Christian Hasibeder betreut.

127 Schülerinnen und Schüler des Bezirkes Gmunden kämpften sich durch den selektiven Riesentorlauf, der vom WSV Scharnstein gesteckt wurde. Die Bildungsregion Gmunden in Zusammenarbeit mit der NMS Scharnstein unter der Leitung von Fr. Direktorin Margot Scherbaum veranstaltete den diesjährigen Ski-alpin-Bewerb.

Graef Maximilian, der schnellste Läufer der NMS Scharnstein, siegte in der Klasse Schüler 2 männlich und belegte sogar den 5. Rang in der Gesamtwertung.

Die schnellste Läuferin unserer Schule war Johanna Vondraschek. Sie belegte den 4. Platz in ihrer Klasse.

Wintersportwoche der 2. Klassen



Die 2. Klassen der NMS Scharnstein erlebten in der letzten Jännerwoche einen unvergesslichen Schikurs auf der Edtbauernalm in Hinterstoder.

Foto: Sandra Auinger, NMS

OÖ Snowboard-Landesmeisterschaften der Schulen

Am Donnerstag, 28.02.2019 wurden am Feuerkogel in Ebensee die Snowboard-Landesmeisterschaften der Schulen in einem Parallel-Team-Event ausgetragen, bei dem 3er-Teams aus Mädchen und Burschen auch als gemischtes Team startberechtigt waren. Aus ganz Oberösterreich nahmen Schulen mit Mannschaften der Unter- und Oberstufe teil.

Die NMS Scharnstein nahm an diesem Bewerb mit einem Mädchen- und einem Mixed-Team teil. 2 Kinder bildeten mit Schülerinnen und Schülern von anderen Schulen zwei weitere gemischte Schulmannschaften.

Das Mädchen-Team mit Lea Hageneder, Johanna Hauer und Franziska Kefer (alle 4. Klasse) belegte den hervorragenden 2. Platz.

Das Mixed-Team mit Simon Bilgeri (4. Kl.), Neele Bleij (3. Kl.) und Lukas Hauer (1. Kl.) erreichte in der älteren Altersklasse bei den Burschen den tollen 4. Platz.

Alexandra Huemer (4. Kl.) startete gemeinsam mit zwei Mädels der SNMS Ebensee und belegte mit ihrem Team den guten 3. Platz hinter unserer Mädchen-Mannschaft.

Auch Elias Auinger (2. Kl.) meisterte den Parcours mit Sprüngen und Steilkurven geschickt und erhielt mit seinen beiden Mannschaftskollegen aus zwei weiteren oberösterreichischen Schulen einen Ehrenpreis.

Betreut wurden die Snowboard-Teams von Direktorin Margot Scherbaum.



Gratulation unseren jungen Snowboard-freaks, die sich in mehreren Qualifikations- und Finalläufen in einem stark besetzten Starterfeld toll behauptet haben!

Berichte und Fotos: Margot Scherbaum



ORANGE THE WORLD KAMPAGNE Stoppt Gewalt gegen Mädchen und Frauen

Ziel der weltweiten Kampagne „Orange The World“ (25. November bis 10. Dezember 2018) – organisiert von UN Women Worldwide, HeForShe und Soroptimist International - war die Bewusstseinsbildung für das Thema „Gewalt gegen Mädchen und Frauen“ mit einem besonderen Schwerpunkt auf die Jugend.

Daher wurden Schulen eingeladen, Bilderrahmen zum Thema Gewalt auszugestalten. Der Kreativität der mitwirkenden Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler war keine Grenze gesetzt. Somit entstanden

15 hervorragende, zum Teil den Rahmen sprengende Arbeiten, ein 4 Meter langes Roll-Up, eine Skulptur für die Ausstellung und ein aus 6 Sequenzen bestehender Film zum Thema der unterschiedlichen Auslöser für häusliche Gewalt.



lichen Auslöser für häusliche Gewalt.

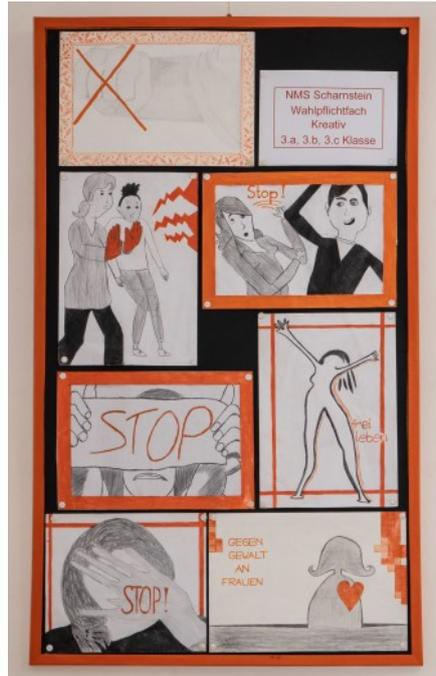
Die teilnehmenden Schulen waren NMS Scharnstein, NMS Altmünster, BRG Gmunden, BRG/BORG Schloss Traunsee und BRG der Kreuzschwestern Gmunden Ort. Ca. 120 Jugendliche arbeiteten insgesamt mit.

Am Samstag, 8. Dezember 2018, fand eine Vernissage mit moderierter Podiumsdiskussion mit ca. 100 Besucher statt, wo alle Exponate der Schülerinnen und Schüler besichtigt werden konnten. Der Autor und Experte für Gewaltpräven-



Während der Kampagne beleuchteten viele Städte 16 Tage lang bekannte Sehenswürdigkeiten Orange, um ein Zeichen gegen Gewalt zu setzen. In Gmunden strahlte das Schloss Ort in Orange.

tion (vor allem auch im schulischen Bereich) Alexander Geyerhofer, die Oberärztin HR Dr. Helga Schuhmeier, Leiterin von Selbsthilfegruppen gegen Alkoholmissbrauch und Bernhard Brunner, der Verantwortliche für Ju-



gendarbeit der Stadtgemeinde Gmunden, Leiter des Jugendzentrums, der Notschlafstelle und des Krisenzimmers in Gmunden. Auch das Publikum beteiligte sich rege an der Diskussion.

Allen Schülerinnen und Schülern der Klassen 4a, 4b, 4c und der Wahl-



pflichtfachklasse Kreativ 3a, 3b, 3c gilt ein großes Dankeschön für die Auseinandersetzung mit dem Thema Gewalt gegen Mädchen und Frauen und der Kreation unglaublich toller Exponate.

Ebenso geht ein großer Dank an Direktorin Dipl.Päd.in Margot Scherbaum



und die Lehrkräfte Margit Weeber BED, Anneliese Fuchshuber, Nina Cerny BED, Marianne Neumüller BED, Ronald Taferner BED und Elke Urlich BED für die tolle Zusammenarbeit.



v.l.n.r.: Eva-Maria Großmayer-Gurney (Insel Mädchen- und Frauenzentrum) sowie Margit Weeber und Anneliese Fuchshuber von der NMS Scharnstein

KOOPERATION:

INSEL Mädchen- und Frauenzentrum, www.imfz.at



NMS Scharnstein: <https://nmsscharnstein.eduhi.at>



Soroptimist Club Traunsee: <https://www.si-traunsee.com>



Link zur Kampagne UN Women Nationalkomitee Österreich: <https://www.unwomen-nc.at>

Link zum TV1 Beitrag: https://tv1.nachrichten.at/salzkammergut/sendung/2018_51/Vernissage_und_Podiumsdiskussion_Orange_the_World/10910



Mädchenpower 2019 - Selbstverteidigung

20 Mädchen der 4. Klassen der NMS Scharnstein „opfereten“ ihren freien Samstag, um einen Selbstverteidigungskurs zu absolvieren. Sie bewiesen dabei ihr Durchhaltevermögen und waren gut gelaunt und mit Begeisterung bei der Sache.



Organisiert wurde in bewährter Weise diese Veranstaltung durch den Verein „Insel“. Durch das Sponsoring folgender Firmen, Berni's Haarwerkstatt und Mit-eich konnten die Kosten für die Schülerinnen möglichst gering gehalten werden.

Diese Schülerstatements sagen alles:

Ich habe die verschiedenen Techniken sehr interessant gefunden. Der ganze Tag war sehr lustig und wir hatten viel Spaß, auch das Zerschlagen vom Holz war mega cool. (Emily)

Ich finde, dass mich der Selbstverteidigungskurs wieder stärker gemacht hat, denn, wenn es einmal wirklich zu einem Übergriff kommen sollte, dann kann ich mich gut verteidigen. Es ist sehr gut, dass dieser Selbstverteidigungskurs angeboten wurde. (Leonie)

.....wir lernten viele Techniken, bei manchen ging es auch ohne Gewalt....es wurde bewiesen, dass auch Mädchen stark sind....das Highlight war ein Brett durchschlagen zu dürfen....Es hat sich definitiv gelohnt unseren freien Samstag hergegeben zu haben....(Angelika)

....schöner, lehrreicher Tag, der wie im Flug vergangen ist.....viel Spaß....Rollenspiele....verschiedene Situationen simuliert ...wie reagiert man darauf...Zerschlagen eines Brettes war mega cool....sehr guter Kuchen von Frau Weeber...(Steffi)

Bericht und Foto: Margit Weeber, NMS

Projekt

„aktion leben oö“

Sexualpädagogik-Workshop für die 4. Klassen der NMS

Im Zeitrahmen von 3 Unterrichtseinheiten befassten wir uns mit Themen rund um das körperliche Erwachsenwerden.

Das Projekt wurde von „aktion leben oö“ durchgeführt.



Wir erfuhren viel Interessantes und es herrschte immer eine gute, angenehme Stimmung im Raum.

Definitiv hätten wir uns nicht gedacht, dass wir noch so viel über unseren eigenen Körper erfahren. Es wurde uns von der 1. Regelblutung über die Verhütung bis hin zur Geburt eines Kindes alles näher gebracht und wir durften auch sehr viel fragen.

Alles in allem war es ein gelungenes Projekt, bei dem wir alle mit Begeisterung dabei waren.

Bericht einer Schülerin der 4. Klasse NMS

Neues aus dem Schülerhort

HORT-EINSCHREIBUNG

Gemeinschaft erleben, miteinander spielen (auch Theaterstücke) und Spaß haben, kreativ sein, viel Neues und Interessantes erfahren, Hausaufgaben ohne Stress konzentriert erledigen und bei Unklarheiten solange fragen können, bis der Lösungsweg klar ist...all das bietet der Hort.

Anmeldungen sind ab sofort möglich!

Bitte um telefonische Voranmeldung!
Tel.: 07615/22 77-20 (nachmittags)

Spätere Anmeldungen sind möglich, sofern freie Plätze vorhanden sind....



Semesterferien - Zeit für Kreativität im Schülerhort

„Es ist nicht zu wenig Zeit, die wir haben, sondern es ist zu wenig Zeit, die wir nutzen.“



Diesen Ausspruch von Seneca beherzigten wir und nutzten die Freizeit im Hort in den Semesterferien. Dabei entstanden u.a. kreative Uhren und eine Bildergalerie, wie die Bilder zeigen...



Bericht und Fotos:
Peter Haussteiner, Schülerhort Scharnstein



Volksschule Mühldorf

Schitag am Hochlecken

Beim Volksschul-Schitag am Hochlecken konnten die Kinder der VS Mühldorf ihr Können unter Beweis stellen.

Unsere 21 Schifahrer/innen errangen teilweise sehr gute Platzierungen. Wir gratulieren ganz herzlich! Danke allen Begleitern und Helfern! Es war für alle ein toller Tag!



Abenteuer Glöcklerkappe

An ein Abenteuer wagten sich die Schülerinnen und Schüler der 4.b Klasse der VS Mühldorf mit der Schaffung einer Glöcklerkappe.

Ist es schon für große Hände mit Erfahrung eine Herausforderung, so bedeutete es für die Kinder einen großen Zuwachs an Ausdauer, Genauigkeit, Durchhaltevermögen und Geschick. Durch die Köpfe schwirrten Sterne, Buchstaben und Ziffern, Schneidemeser, Schere und Klebstoff. Je länger sie allerdings daran arbeiteten, desto größer wurde die Begeisterung und mit Unterstützung von den „Großen“ ein wunderbares Ergebnis!



WebChecker-Workshop

Unter dem Motto "Werde InternetspezialistIn und gib deine Erfahrung weiter" stand der Workshop vom Land OÖ.

Den Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klassen wurden dabei Inhalte wie Umgangsformen im Internet, richtiges Reagieren auf unangenehme Situationen und die Selbstdarstellung und das Recht am eigenen Bild erläutert.



Beim Workshop sammelten die Volksschulkinder der VS Mühldorf wertvolle Interneterfahrung.

Berichte und Fotos:
Dir. Karin Mairhofer, Volksschule Mühldorf

Volksschule Viechtwang

Bezirksschitag der Volksschulen am Hochlecken

Im heurigen Jahr nahmen 7 Kinder der VS Viechtwang am Bezirksschitag im Schigebiet Hochlecken teil.

Hochmotiviert wurde in der Früh die Rennstrecke besichtigt. Da 350 Schülerinnen und Schüler gemeldet waren, dauerte es für manche sehr lange, bis sie endlich starten durften. Trotzdem war es eine gelungene Veranstaltung und ein wunderschöner Tag für alle TeilnehmerInnen. Am nächsten Schultag fand in der Schule die abschließende Siegerehrung statt.



Die stolzen Teilnehmer am Bezirksschitag der Volksschulen bei der Siegerehrung.

Wintersporttag der VS Viechtwang

Nachdem wir heuer reichlich mit Schnee verwöhnt wurden, konnten wir unseren Wintersporttag wieder abhalten. Die Kinder hatten die Möglichkeit zwischen unterschiedlichen Gruppen zu wählen. Sie durften an diesem Tag eine Sportart ken-

nenlernen oder ihr Können darin verbessern.

Unterstützt wurden wir dabei von vielen Helfern, bei denen wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken möchten!



AUVA Schisicherheitstag für die Lehrerinnen



An einem Samstag im Februar machten sich die Lehrerinnen der Volksschule Viechtwang auf in Richtung Kasberg, im Gepäck die Schiausrüstung und die Vorfreude auf einen ereignisreichen Schitag. Dieser Tag stand ganz im Zeichen einer AUVA Fortbildung, in der es um praxisrelevante Aspekte der Schisicherheit ging.

Neben Einblicken in die Methodik des neuen österreichischen Schilehrwegs wurden die Lehrerinnen mit Tipps und Tricks versorgt, die bei Kindern große Lernfortschritte in kurzer Zeit ermöglichen. Damit können künftige Wintersporttage abwechslungsreich gestaltet und die Sicherheit der Kinder auf der Piste spielerisch gesteigert werden.

Berichte und Fotos:
Dir. Beatrix Gruber, Volksschule Viechtwang

Hallo hier ist Kraki Die Krabbelstube stellt sich vor!

Unsere Struktur



KRAKI besteht aus zwei Krabbelgruppen und einer Kindergartengruppe. Aber diesmal wollen wir euch den Bereich Krabbelstube etwas näher erklären: in unsere zwei Krabbelgruppen können insge-

samt 20 Kinder gehen, die in jeder Gruppe von einer Pädagogin und einer Helferin betreut und begleitet werden. Das Alter der Kinder reicht von 18 Monaten bis drei Jahre und die Öffnungszeiten sind von 7.00 – 13.00 Uhr.

Was beschäftigt die jungen Kinder in einer Krabbelstube?

Viel! Jedes der noch sehr jungen Kinder ist beinahe andauernd mit der Bewältigung seines/ihrer nächsten Entwick-



lungsschrittes beschäftigt: Kontakt zu neuen Bezugspersonen und anderen Kindern, die ersten Schritte, die ersten Worte, den Abschied von der Windel, in einer Gemeinschaft Mahlzeiten einnehmen, Konflikte lösen lernen, miteinander singen, tanzen, lachen,...

Und damit die Kinder diese Entwicklungsschritte bestmöglich bewältigen können, bieten wir ihnen zum einen Sicherheit durch kompetente Betreuung, Regelmäßigkeiten im Tagesablauf und zum anderen Sicherheit durch geeignetes Material, eine vorbereitete Umgebung und tägliche Bewegung im Garten wie im Haus.

Durch die kleinen Gruppengrößen ist es uns möglich, individuell auf die Kinder einzugehen, sie in ihren Besonderheiten wahrzunehmen und in ihren persönlichen Bedürfnissen zu



unterstützen.

Elternbefragung

Im Vorfeld der Anmeldestage für das kommende Krabbelstubenjahr befragten wir Eltern, was die Kinder ihrer Meinung nach bei uns im Haus lernen.

Hier ein kleiner Auszug aus dem Ergebnis:

Soziale Kontakte knüpfen, singen, selbstständig werden, Spielsachen teilen, alleine anziehen, sich durchsetzen und nachgeben, aufräumen, Abschied nehmen, Kommunikation,...

Bericht und Fotos:
KRAKI, Luckeneder Gabriele

Der Wald lockt!

Der Jahreskreis spielt im Kindergarten eine große Rolle – warum das Jahr nicht einmal durch vier Waldbesuche in den einzelnen Jahreszeiten untergliedern?



Feste strukturieren das Jahr, geben den Kindern eine zeitliche Orientierung und schaffen spannende Höhepunkte in unserem Kindergartenalltag. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Zuschauer bei unserem Faschingsumzug!



Echtes Staunen!

Es besteht aber auch die Gefahr, dass man von einer Festvorbereitung in die nächste hastet, noch eine Bastelarbeit, ein Lied zum Thema oder noch eine Geschichte

einschiebt. Ist es das, was unsere Kinder wirklich brauchen oder ist es das, was wir Erwachsene uns erwarten?

Wir haben im Team beschlossen, das Thema ganzheitlicher und kindorientierter anzugehen.

Dabei stellen wir die Natur und ihren Wandel in den Vordergrund und bringen diesen in Zusammenhang mit den Festen der Jahreszeiten. Viel im Garten, und das bei fast jeder Witterung, sind wir sowieso. Wir rechen Laub, bauen Schneemänner, entdecken die ersten Frühlingsblumen und pritscheln im Sommer mit Wasser. Wir spazieren zur Alm oder in den Wald.

Darüber hinaus bieten wir heuer vier Waldtage mit dem Waldpädagogen Fritz Wolf an. Er hat einen Schatz an Wissen und Ideen und macht jeden Waldtag zu einem unvergesslichen Erlebnis. Wir Pädagoginnen finden neue, tolle Anregungen und die Kinder dürfen die Natur mit allen Sinnen kennenlernen. Ein Gang durch den Wald



Unwegsames Gelände ist viel schwieriger zum Gehen als ein Gehsteig oder ein gemähter Rasen!

wird durch seine Informationen, den Kindern auf Augenhöhe vermittelt, zu einer spannenden Entdeckungsreise. Wir alle freuen uns schon auf unseren Frühlingstag im April! Unser Dank gilt an dieser Stelle auch der Firma Wolf, die sämtliche Bustransporte für dieses Projekt für uns finanziert!

Bericht und Fotos:
Kindergarten Scharnstein, Kerstin Dilly



Agenda 21



Agenda 21 - Frauen.Leben.Almtal Der 1. Almtaler Frauenrat findet statt!

Wir haben viele tolle Mädchen und Frauen in unserer Region – und die wollen gehört werden! Was Frauen im Almtal brauchen, um hier gerne zu leben, hier zu bleiben bzw. nach der Ausbildung wieder zurückzukehren – das wollen wir im Projekt „Frauen.Leben.Almtal“ ergründen.

Die 5 Almtalgemeinden Scharnstein, Grünau, Pettenbach, St. Konrad und Steinbach am Ziehberg berufen deshalb von 17. bis 18. Mai 2019 gemeinsam den „1. Almtaler Frauenrat“ ein, zu dem per Zufall ausgewählte Frauen aus den 5 Gemeinden eingeladen werden. Die Zufallsauswahl (ähnlich der Schöffenauswahl) ist deshalb wichtig, weil dadurch Frauen unterschiedlichsten Alters und in verschiedensten Lebenssituation aufeinandertreffen und so möglichst vielfältige Sichtweisen einfließen können.

Insgesamt können 15 – max. 20 Frauen am Frauenrat teilnehmen, jede Gemeinde kann 4 Frauen entsenden. Die ersten, die sich aus den 5 Gemeinden anmelden, bilden dann gemeinsam den 1. Almtaler Frauenrat. Ziel des Frauenrates ist es, gemeinsam wichtige Themen und Anliegen aus Frauensicht aufzuzeigen und Empfehlungen für das Frauen.Leben im Almtal zu entwickeln. Diese werden dann beim **Präsentationscafé am 27.05.2019 um**



Vertreterinnen unserer Gemeinde machen sich für das Leben von Frauen im Almtal stark: v.l.n.r. Lisa Hartleitner, Mag.^a Christa Öhlinger-Brandner (Agenda21), Mag.^a (FH)Eva-Maria Großmayer-Gurney (Insel Mädchen- und Frauenzentrum)

19:00 Uhr im Gasthaus Silbermair in St. Konrad öffentlich präsentiert und diskutiert.

ben, zögern Sie nicht! Melden Sie sich an und nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit anderen Frauen unserer Region auszutauschen und Ihre Ideen für das Frauen.Leben im Almtal einzubringen! Für Kinderbetreuung, Verpflegung und eine professionelle Moderation ist gesorgt!

Anmeldung bei: Marktgemeindeamt Scharnstein (Bürgerservice), Irene Deinhardt, Tel. 07615/2255-40, Mail: irene.deinhardt@scharnstein.ooe.gv.at

Wenn Sie mehr über das Projekt „Frauen.Leben.Almtal“ erfahren möchten, Informationen finden Sie auf unserer Gemeindehomepage unter www.scharnstein.ooe.gv.at/AGENDA_21

Wir gehen mit diesem erstmals in Oberösterreich stattfindenden gemeindeübergreifenden, überparteilichen Modellprojekt ganz neue Wege und sind schon sehr gespannt auf die Ergebnisse, die wir dann gemeinsam in die Umsetzung bringen möchten.

Wenn Sie eine Einladung zum Almtaler Frauenrat erhalten ha-

1. Almtaler Frauenrat



Was brauchen Frauen im Almtal, um zu bleiben bzw. zurückzukommen und hier gut zu leben?

Freitag 17. Mai & Samstag 18. Mai 2019
Gemeindeamt Pettenbach

Termine zum Vormerken:

17. Mai - 18. Mai 2019
Pettenbach

Nur für zufällig
Ausgewählte!

1. Almtaler Frauenrat

Zufällig ausgewählte Frauen unserer Region beraten über wichtige Anliegen und Ideen für das Frauen.Leben im Almtal

27. Mai 2019, 19:00 Uhr
Gasthaus Silbermair, St. Konrad

Für alle
Interessierten!

Präsentationscafé Frauen.Leben.Almtal

Wir erfahren die Ergebnisse des 1. Almtaler Frauenrates, diskutieren, ergänzen und spinnen Umsetzungsideen!

Agenda 21 - Projektgruppe Natur & Leben

Heimische Sträucher - Lebensraum, Nahrungsquelle und eine Zierde in jedem Garten!



Naturhecken werden unverständlicherweise oft entfernt oder so zusammengeschnitten, dass Vögel darin weder eine Brutmöglichkeit noch Nahrung finden.

Darum wird es immer wichtiger, dass in

den Gärten statt Ziersträuchern heimische Hecken und Sträucher gepflanzt werden. Diese sind nicht nur viel robuster und unserem Klima angepasst, sondern bieten vielen Lebewesen Lebensraum und Nahrung.

Ob Schlehdorn oder Weißdorn, Kornelkirsche oder Wildrose - sie haben prachtvolle Blüten und wunderschöne Beeren bzw. Hagebutten im Herbst.

Fachliche Beratung:
Hans Holzinger, Tel. 0664/73640702

Blumenwiese oder getrimmter Rasen

Insekten und Vögel würden auf alle Fälle für eine Blumenwiese abstimmen. Wir Menschen möchten wohl auch einen Liegeplatz und Wege im Garten. Beides ist mit ein wenig Achtsamkeit sehr gut vereinbar. Da wir Menschen ja nicht alleine auf der Welt sind und vor allem auch ohne Insekten und Vögel nicht überleben könnten, ist die Lösung ganz einfach – ein faires Teilen, sodass Biene, Spatz & Co. noch reichlich Nahrung und Unterschlupf finden.

Rasen-Roboter – NEIN danke - eine Gefahr für Igel, Schmetterlinge, Bienen und Co.

Immer häufiger werden Rasenroboter im Zusammenhang mit verletzten oder sogar getöteten Igel und mit dem Rückgang von Bienen- und Schmetterlings-Populationen genannt. Insekten ernähren sich von Blüten und zählen zu den bedeutendsten Bestäubern. Pestizi-

de, Monokulturen in der Landwirtschaft, oder eben eine akkurat gemähte Rasenfläche ohne zumindest Blühstreifen schränken den Lebensraum der wichtigen Nützlinge stark ein.

Mauersegler & Schwalben

Durch Gebäudesanierungen und die moderne, „dichte“ Bauweise gehen Brutplätze zunehmend verloren. Durch Nistkästen, die gerne angenommen werden, ist die notwendige Hilfe ganz einfach möglich! **Mauersegler** brüten meist an relativ hohen Gebäuden und brauchen einen freien Anflug - nur dort macht es auch Sinn, Nistkästen anzubieten! Auch **Rauch- und Mehlschwalben** gehen stark zurück und brauchen unbedingt Hilfe: Ställe sollen zugäng-



lich bleiben, Schwalben brauchen außerdem nassen Lehm als Nistmaterial. Schwalben-Nisthilfen sind nur an landwirtschaftlichen Gebäuden sinnvoll.

Plan zum Selbermachen von Mauersegler-Nistkästen aus Holz unter:
www.berlin.nabu.de/stadt-und-natur/lebensraum-haus/loesungsbeispiele/bauanleitungen/16089.html.
Kontakt und Infos unter:
n.puehringer@aon.at od. 0680/21 25 873

Text: N.Pühringer & H.Lankmaier –
Fotos: M.Pühringer & H.Lankmaier



Agenda 21

Agenda 21 Projekt: Denk:Schmiede

Einladung zur Teilnahme am Entwicklungsprozess

Im Rahmen einer umfassenden Revitalisierung des historischen Zentrums von Unter-Scharnstein soll das bisher leerstehende, denkmalgeschützte Haus der Residenz Geyerhammer als regionales Zentrum für Vernetzung, Innovation, Beratung und Bürgerengagement genutzt werden. Dazu wollen wir ein tragfähiges und umsetzungsreifes Konzept einer **Denk:Schmiede** entwickeln.



Im Rahmen dieses Agenda 21 Pilotprojektes werden 3 Workshops zum Entwicklungsprozess mit externer Leitung von DI Eva Seebacher und DI Alexander Hader durchgeführt. Zu diesen drei Workshops laden wir Menschen aus den unterschied-



lichsten Bereichen ein, um ein breites Spektrum an Ideen und Perspektiven zu bekommen.

Die Fragestellung der Workshops lautet:

"Wie kann die Denk:Schmiede ein für das gesamte Almtal öffentlich zugänglicher Ort werden und sich langfristig und unabhängig als Freiraum für Vernetzung, Innovation, Beratung und Bürgerengagement etablieren?"

Startworkshop:

Montag, 29. April 2019 von 18:00 bis 21:30 Uhr, Denk:Schmiede am Fluss Grubbachstraße 14, 4644 Scharnstein

Weitere Termine:

Mittwoch, 22. Mai 2019, 14:00 bis 18:00 Uhr

Dienstag, 25. Juni 2019, 18:00 bis 21.30 Uhr

Wir laden Sie recht herzlich zur Teilnahme an den Workshops ein und ersuchen um Anmeldung bis 22. April per



Mail an leitung@denk-schmiede.at oder telefonisch bei Mag.^a (FH) Eva-Maria Großmayer-Gurney, +43(0)681202602 00.

Wir werden eine kleine Gruppe von ungefähr 15 Personen sein. Da es in einem Design Thinking-Prozess sehr wichtig ist, eine konstante Gruppe zu haben, bitten wir um eine Teilnahme an allen 3 Workshops.

Die Teilnahme an diesen Workshops verpflichtet zu keiner weiteren Verbindlichkeit der Mitarbeit.

Nähere Informationen dazu auf der Gemeindehomepage:

https://www.scharnstein.ooe.gv.at/AGENDA_21



CROSSING OVER

Natur. Übergänge. Leben

Lust auf eine spannende und actionreiche Zeit in der **Natur**?

Schlafen unter offenem **Sternenhimmel**, knisterndes **Lagerfeuer**,

Spaß und **Abenteuer**, Zeit für **Gespräche** in besonderer **gemütlicher** Atmosphäre.

Dann bist **DU HIER** genau **RICHTIG**:

Crossing Over – Tage

Beginn: 26. April 2019 14 Uhr

Ende: 27. April 2019 11 Uhr

Ort: Campplatz Projekt Wildniscamps, Voitsdorf

Anmeldung: projekte@imfz.at oder 07615/7626

Kosten: 15€ inklusive Essen und Getränke

Alter: Mädchen und Jungs ab 14 Jahren

Wir freuen uns auf dich!

Elisabeth Matitz, Tom Schwarz und Nathan Spees



Ein Projekt von Leader Traunsteinregion: Youth Region. Unterstützt von INSEL Mädchen- und Frauenzentrum, Gemeinde Scharnstein und Projekt Wildniscamps



Filmvortrag **BODEN erLEBEN** Lebensstil ist Bodenschutz



Mehr als 80 Gäste verfolgten interessiert und beeindruckt am Montag 11. 2. 2019 im Marktgemeindeamt Scharnstein den Film **BODEN erLEBEN**, der im Auftrag des Landes OÖ von Veronika Hofer und Gerhard Pirner - prospera Medienproduktion Viechtwang - erstellt wurde.

Für alle, die am 11. 2. nicht beim Filmvortrag dabei sein konnten, ist der Film jederzeit auf youtube unter dem Stichwort: **BODEN erLEBEN** abrufbar bzw. auch auf der folgenden Seite des Landes OÖ:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/213575.htm>

Im Anschluss an den Film animierte Renate Leitinger - Leiterin der Abteilung

Bodenschutz des Landes OÖ - die Gäste, sich aktiv für den Bodenschutz einzusetzen.

Umfangreiche Tipps zum Bodenschutz für Jedermann/frau von naturnaher Gartengestaltung, Vermeidung von Pestiziden bis hin zur Verwendung von öffentlichen Verkehrsmitteln – auch das ist Bodenschutz - finden Interessierte auch auf der Homepage des Landes OÖ:

<https://oberoesterreich.bodenbuendnis.or.at/>

Als erstes Bundesland macht Oberösterreich die Leistungen von Böden in Form von Karten transparent. Die Karten zeigen zum Beispiel, wo in Oberösterreich die besten Böden für den An-



bau von landwirtschaftlichen Kulturen zu finden sind:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/106895.htm>

Der anregende Abend klang mit intensiven Gesprächen und einem liebevoll von Almgrün erstellten Aufstrich-Buffer gemütlich aus.



Diese und weitere interessante Broschüren können Sie auf der Homepage des Landes Oberösterreich kostenlos bestellen:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at> unter

Service >Medienservice >Publikationen

Bericht:
Christa Öhlinger-Brandner, Zukunftsbüro

„Unter den Flügeln des Löwen“ lässt sich gut Karriere machen!

Wir suchen Verstärkung für unser Verkaufsteam in Scharnstein!

Egal ob Neueinsteiger, Berufsumsteiger oder Wiedereinsteiger, mit unserem hochqualitativen Ausbildungsprogramm holen wir Sie genau dort ab, wo Sie gerade stehen.

Selbstständiges Arbeiten bei freier Zeiteinteilung und sehr gute Verdienstmöglichkeiten.

So fällt Ihnen der Start in unserem Team und Vertrieb besonders leicht. Sie wollen unser erfolgreiches Team verstärken?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Georg Spindler, Leiter Verkaufsgebiet Salzkammergut
M +43 676 8252 1325, georg.spindler@generali.com

oder online unter: [generali.at/karriere](https://www.generali.at/karriere)



Unter den Flügeln des Löwen.

GENERALI



Major7: Die Lesemänner

Eine gelungene Veranstaltung für Bücherwürmer, die Lust auf Ohrwürmer haben!

Viele konnten sich unter der Ankündigung unserer Veranstaltung nicht wirklich vorstellen, was sie erwartet: „Was sind denn bitte Lesemänner?“ wurden wir immer wieder gefragt.

Major 7 sind sieben Männer – 5 Lehrer, ein Arzt und ein Unternehmer, die die Liebe zur Musik und zur Literatur verbindet – und daraus haben sie eine sehr gelungene Veranstaltung geschaffen!

Geboren ist die Idee aus einer bibliothekarischen Notsituation: Die Frau von Jürgen Geißelbrecht, dem Tonangebenden der Männergruppe, ist die Leiterin der Stadtbücherei Eferding. Vor einigen Jahren suchte sie eine kostengünstige Veranstaltung für ihre Leser und spannte sofort ihren Mann und seine Freunde ein. Jeder Sänger stellte zwei Bücher aus der Bücherei vor und dazu sangen sie a capella thematisch passende Lieder.

Genauso ist es am Samstag, 23. März 2019 auch in Scharnstein abgelaufen: Wir haben im Vorfeld 20 Bücher aus unserer Bücherei nach Eferding geschickt. 14 dieser Titel wurden dann bei der Veranstaltung vorgestellt, immer wieder begleitet von passenden Liedern, bei denen sogar das Publikum mitsang! Mein persönliches Highlight war die Bohemian Rhapsody von Queen, einige Besucherinnen haben begeistert beim

„Wildschütz-Lied“ mitgesungen – es war für jeden Musikgeschmack etwas dabei - a capella



Die von den Lesemännern vorgestellten Bücher können in der Bücherei Scharnstein ausgeliehen werden.

und auf eine sehr humorvolle Art und Weise vorgetragen!

Resümee des Abends: Ein wenig denklich stimmt es schon, wie begeistert der Buchtipp über 111 tödliche Pflanzen, die man kennen muss, aufgenommen wurde - vielleicht war die Empfehlung mit der schmerzlosen Beseitigung von Ehemännern doch eine zu viel. Wir haben herzlich gelacht, mitgesummt, am Buffet noch einige Leckereien genascht und den Abend sehr gemütlich bei guten Getränken ausklingen lassen.

Es war sicher nicht unsere letzte Veranstaltung mit Major7!

Bericht und Fotos:
Bücherei Scharnstein, Irene Deinhardt

Folgende Bücher wurden vorgestellt und können in der Bücherei entliehen werden:

- Astrid Lindgren – Michel bringt die Welt in Ordnung
- Jean-Luc Bannalec – Bretonische Verhältnisse
- Eric Nil – Abifeier
- Martin Suter – Allmen und die Libellen
- Allan & Barbara Pease – Warum Männer nicht zuhören und Frauen schlecht einparken
- Irene Diwiak – Liebwies
- Wolf Haas – Junger Mann
- Klaudia Blasl – 111 tödliche Pflanzen, die man kennen muss
- Wladimir Kaminer – Einige Dinge, die ich über meine Frau weiß
- Fèro – Gebt der Wildnis das Wilde zurück
- Giulia Enders – Darm mit Charme: Alles über ein unterschätztes Organ
- Frederik Backman – Oma lässt grüßen und sagt, es tut ihr leid
- Antoine Laurain – Liebe mit zwei Unbekannten
- Fred Vargas – Das barmherzige Fallbeil

Spielenachmittag in der Bücherei Scharnstein Mittwoch, 17.04.2019



von 14:00 bis 16:30 Uhr
Maximal 20 Kinder
von 6 bis 10 Jahren

Anmeldung direkt in der Bücherei zu den Öffnungszeiten:

MO und FR von 15:30 bis 18:00 Uhr
MI und SA von 09:00 bis 11:00 Uhr



Bücherei Scharnstein



Ein herzliches Dankeschön an Manuela Maier!

Die Gesunde Gemeinde Scharnstein sucht eine neue Arbeitskreisleitung

Manuela Maier kann man getrost als Urgestein der Gesunden Gemeinde bezeichnen, sie half der Gesunden Gemeinde Scharnstein aus den Kinderschuhen und baute sie zu einem wichtigen Bestandteil im Gesundheitsleben unserer Gemeinde aus!



Foto: privat

Nach einer mehr oder weniger kurzen Babypause übernahm Manuela Maier im Jahr 2014 wieder die Leitung der Gesunden Gemeinde.

Neben den altbewährten Aktivitäten „SelBA – Selbständig im Alter“ und „Tanzen ab der Lebensmitte“ werden in Scharnstein auch die Gesunde Küche und der Gesunde Kindergarten durch die Initiative von Manuela Maier angeboten, eine absolute Bereicherung für unsere Kindergarten- und Schulkinder.

Seit 2010 kann die Gemeinde Scharnstein auch das Kriterium für das Qualitätszertifikat der Gesunden Gemeinden Oberösterreich erfüllen und eine Vielzahl an

Vorträgen anbieten und engagierte ScharnsteinerInnen bei ihren Projekten unterstützen.

Mit Ende dieses Jahres geht Manuela Maier wieder in die Babypause – diesmal allerdings als Großmutter – und wird sich nun neuen Aufgaben widmen.

Nun ist es an der Zeit, Manuela Maier für ehrenamtliches Engagement und ihren Einsatz für die Gesunde Gemeinde Danke zu sagen! Durch ihre mitreißende Freude am Thema Gesundheit konnte sie in den vergangenen Jahren 67 Aktionen rund ums Thema Gesundheit in Scharnstein organisieren und durchführen – eine beachtliche Leistung!

Wenn Sie Interesse haben, die spannende und interessante Tätigkeit der Arbeitskreisleitung zu übernehmen, zögern Sie nicht und nehmen Sie Kontakt mit Manuela Maier unter der Telefonnummer 0664/ 23 33 096, E-Mail: mm.maier@aon.at oder Michaela Kuntner und Irene Deinhardt im Bürgerservicebüro der Marktgemeinde Scharnstein auf.



TERMINE

Die nächsten Stammtische für pflegende Angehörige finden am

Dienstag, 09. April 2019

Dienstag, 14. Mai 2019

Dienstag, 25. Juni 2019

um 19:30 Uhr

im Gasthaus „Thann“ statt.

Pflegende Angehörige leisten Unvorstellbares.

Über das Netzwerk Gesunde Gemeinde bietet die Marktgemeinde Scharnstein einen „Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige“ an. Dabei werden Erfahrungen ausgetauscht, fachliche Informationen geboten und gemeinsame Aktivitäten unternommen.

Die Teilnahme ist kostenlos, unverbindlich und jederzeit möglich!

**Auf Ihr Kommen freut sich
DGKS Pauline Gramer
Tel. 0664 / 533 64 48**

Die **Gesunde Gemeinde** und der Verein **fairteiler** laden ein zum Vortrag:

Effektive Mikroorganismen für Haus und Garten

Entdecken Sie die Welt der Effektiven Mikroorganismen

Mit Anwendungsbeispielen für die Praxis und EM-Proben von der Fa. Multikraft.

Referentin: Bernadette Schützenhofer Gärtnermeisterin und EM-Anwenderin



Donnerstag, 11. April 2019
19:30 Uhr, Gemeindesaal Scharnstein

BIO-GEMÜSE AUS DEM ALMTAL

regionales, saisonales

& vielfältiges Gemüse

immer erntefrisch vom Acker

Werden Sie 2019 ErnteteilerIn

und lernen Sie Gemüse ganz neu kennen!



www.almgruen.at

Anmeldung unter:

0699 114 02 712 info@almgruen.at



56. Jahreshauptversammlung unserer Feuerwehren



Für die Unterstützung der Feuerwehren durch die selbstverständliche Freistellung der Mitarbeiter im Einsatzfall wurde bei der Jahreshauptversammlung dem Unternehmen KFD Drack Altau die Florian-Ehrenmedaille in Bronze des Oö. Landesfeuerwehrverbandes überreicht. Am Bild die Ehrengäste sowie die Feuerwehrmitglieder, die bei der Firma KFD Drack tätig sind.

Seit 1963 halten die Feuerwehren des Pflichtbereiches Scharnstein eine gemeinsame Jahreshauptversammlung ab. Am Samstag, 16. März 2019 war es die 56., zu der sich die drei Feuerwehren der Marktgemeinde Scharnstein in der Musikschule Scharnstein versammelt hatten.

Pflichtbereichskommandant HBI Ing. Florian Huemer begrüßte einige Ehrengäste, wie Bürgermeister LAbg. Rudolf Raffelsberger, Vize-Bürgermeister Michael Hamming, Vize-Bürgermeisterin Gerlinde Staudinger, Vize-Bürgermeister Max Ebenführer, Bezirksfeuerwehrkommandant Stefan Schiendorfer, Ehren-Abschnittsfeuerwehrkommandant und Ehrenkommandant der FF Scharnstein E-BR Christian Huemer, sowie die Abordnungen der Nachbarfeuerwehren Steinfeld und St. Konrad.

Die drei Feuerwehren Bäckerberg, Scharnstein und Viechtwang präsentierten ihre beachtliche Bilanz für das Jahr 2018. Einsatzmäßig war 2018 wieder ein Rekordjahr, so der Tenor bei der Jahreshauptversammlung.

Derzeit sorgen 121 aktive Feuerwehrmänner und 18 Kameraden der Reserve für die Sicherheit der Gemeindebevölkerung. Erfreulich ist die Entwicklung der beiden Jugendgruppen Scharnstein und Viechtwang. Der Gesamtstand beträgt derzeit 31 Jugendgruppenmitglieder, der einen kontinuierlichen Personalstand sichert. Das vergangene Jahr 2018 forderte die Feuerwehren bei allen möglichen Einsätzen, besonders bei den Einsätzen in Zusammenhang mit Verkehrsunfällen, kleineren Industriebränden, Verkehrswegsicherungen, Kleinbränden, zahlreiche Wespen- und Hor-

nisseneinsätzen, sowie Wasserversorgungen durch die Trockenheit und einige Sturmeinsätze Ende Oktober 2018.

Einsatztätigkeiten

Die Anzahl von zirka 31 Einsätzen in Zusammenhang mit Verkehrsunfällen ist im vergangenen Jahr wieder steigend - die Hauptursache ist jedoch fast immer überhöhte Geschwindigkeit oder auch Unachtsamkeit (Ablenkung durch Handy-Telefonieren, Autoradio, Alkohol, Drogen,...).

1.690 Mann von den drei Feuerwehren der Gemeinde leisteten bei 407 (!) Gesamteinsätzen insgesamt 2.950 Einsatzstunden.

Damit rangiert der Pflichtbereich Scharnstein im vordersten Drittel des Bezirkes Gmunden. Die Einsatzfähigkeit teilte sich auf in 38 Brandeinsätze

und 368 Technische Einsätze. Im Durchschnitt befand sich alle 1,1 Tage eine Feuerwehr des Pflichtbereiches im Einsatz.

Ausbildung hat hohen Stellenwert

Großer Wert wurde auch auf die Ausbildung in den Feuerwehren gelegt, um auf den Ernstfall bestmöglich vorbereitet zu sein. Zahlreiche Leistungsabzeichen wurden im Rahmen der Weiterbildung und zur Festigung des Teamgeistes und der Schlagkraft erworben. Viele Veranstaltungen der örtlichen Vereine und Institutionen konnten durch Brandsicherheitswachen, Verkehrswegsicherungen und Sicherungsdiensten in hervorragender Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz und der Exekutive unterstützt werden. Auch die Aktion Friedenslicht durch die Feuerwehrjugend am Vormittag des Hl. Abend wird von der Bevölkerung immer mehr geschätzt und gerne angenommen.



Insgesamt 2.950 Einsatzstunden wurden von den drei Feuerwehren Bäckerberg, Scharnstein und Viechtwang bei 407 Einsätzen im Jahr 2018 geleistet!



Freiwillige Feuerwehr

Erfolgreiche Jugendarbeit

Überaus erfolgreich ist jedoch die Jugendarbeit in den Feuerwehren. Durch die Ferienaktionen der Gemeinde, an der sich die Feuerwehren laufend mit motivierenden Programmen beteiligen, konnten sich die Jugendgruppen wieder über Zuwachs freuen. Der Gesamtmitgliederstand der beiden Jugendgruppen beträgt derzeit 31 Mitglieder. Auch beim Sicherheitstag der Feuerwehr Scharnstein am Nationalfeiertag konnten sich die beiden Jugendgruppen Scharnstein und Viechtwang sehr gut präsentieren

Ehrungen / Auszeichnungen:

FF Bäckerberg:

40-jährige Feuerwehr-Dienstmedaille des Landes OÖ

E-HBI Raffelsberger Alois

50-jährige Feuerwehr-Dienstmedaille des Landes OÖ

E-HBM Eder Maximilian

FF Viechtwang:

Bezirksverdienstmedaille

3 Stufe – Bronze

AW Helmut Mizelli

HBM Buchegger Johann jun.

Als besondere Auszeichnung erhielt das Unternehmen **KFD Drack Altau** die **Florian-Ehrenmedaille in Bronze** des Oö. Landesfeuerwehrverbandes für die Unterstützung der Feuerwehr und Freistellung der Mitarbeiter im Einsatzfall.

Geschäftsführer Moritz Drack und Stefan Drack wurde im Rahmen der 56. Jahreshauptversammlung diese ehrenvolle Medaille von Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Stefan Schiendorfer überreicht.

Abschließende Ansprachen

Bei den abschließenden Ansprachen der Ehrengäste zeigten sich die Vertreter der Politik beeindruckt von den gewaltigen Leistungen der Feuerwehren des Pflichtbereiches Scharnstein und blicken mit Stolz auf die wertvolle Jugendarbeit, die bei den Feuerwehren Scharnstein und Viechtwang geleistet wird.

Einen besonderen Dank sprach Pflichtbereichskommandant HBI Florian Huemer den örtlichen Firmen für das Freistellen der Feuerwehrmänner im Einsatzfall während der normalen Arbeitszeit aus.

Ebenso galt sein Dank der Gemeinde, der Gemeinde-Bevölkerung, den örtlichen Geldinstitutionen und den zahlreichen Firmen für die laufenden finanziellen Subventionen im Rahmen von Haus-sammelaktionen und Unterstützung der Feuerwehrveranstaltungen für die Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen, Ausrüstungen und Gerätschaften.

Bericht: Florian Huemer, FF Scharnstein

Fotos: FF Scharnstein



Wissenstest der Jungfeuerwehr in Altmünster

12 erfolgreiche Teilnehmer aus Scharnstein

Am Samstag, 16.03.2019, absolvierten zwölf Mitglieder der Feuerwehr-Jugendgruppe Scharnstein die Prüfung zum Wissenstest-Abzeichen. Nach dreimonatiger Vorbereitung durch das Betreuer-Team meisterten die zwölf Jugendlichen diese Prüfung mit Bravour.

Bei der anschließenden Abschlussfeier mit der Überreichung der Abzeichen sprach Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Stefan Schiendorfer ein Lob an alle Jugendlichen für die hervorragenden Leistungen aus.

An dieser Stelle noch einmal herzliche Gratulation an alle Teilnehmer für die absolvierten Prüfungen.

Durch die verschiedenen Leistungsprüfungen und Ausbildungen werden die Jugendlichen auf den aktiven Feuerwehrdienst vorbereitet, um nach der Angelobung in den Aktivdienst mit höchster Professionalität helfen zu können.



Die 12 Mitglieder der Feuerwehr-Jugendgruppe aus Scharnstein haben die Prüfung erfolgreich bestanden.



Fragen, forschen, wissenwollen

6. KinderUniAlmtal von Mittwoch, 10. bis Freitag, 12. Juli 2019



**Der Termin für die KinderUniAlmtal 2019 steht fest:
Mittwoch, 10. bis Freitag, 12. Juli**



Das bunte Programm der heurigen KinderUniAlmtal dreht sich um Naturwissenschaft, Tiermedizin, Kunst, Gesellschaft und Bewegung.
Heuer neu: Klimaforschung, Meeresbiologie, Programmieren und vieles mehr!



Auf vielfachen Wunsch und Dank der Unterstützung durch unsere treuen Sponsoren und Partner, schaffen wir heuer Platz für insgesamt rund **190** interessierte und neugierige junge Studierende.



Also: haltet euch den Termin frei und sagt ihn weiter an eure Freundinnen und Freunde!

Wir freuen uns auf euch!!

Inskription: ab Mittwoch, 22. Mai 2019

Weitere Info unter:
www.kinderuni-ooe.at



ner anderen Welt – wie fühlen wir uns, wenn wir 80 sind?

... arbeiten als WissenschaftlerInnen! Mit Hilfe von zwei Apps beteiligen wir uns an Forschungsprojekten.

... fahren ins Open Physics nach Wels, stellen dort „Chamäleon Bällchen“ her und finden eine Erklärung für deren farbliche Veränderung.

u.v.m.

Und auf die 12 bis 15-Jährigen warten:

... ein Meteorologe, der zeigt, warum Pflanzen

Messgeräte für den Klimawandel sein können und wie wir als Citizen Scientist durch das Beobachten von Pflanzen ForscherInnen auf der ganzen Welt helfen können.

... eine Exkursion in die Tierklinik.

... eine Exkursion in eine Hausbaufirma, bei der wir sehen wie aus Brettern und Kanthölzern in der industriellen Fertigung ein Gebäude entsteht.

... eine Historikerin und ein Historiker, die uns geschichtliche Ereignisse als Spiel näher bringen.

... ein Planspiel zum Thema „Die Insel – wir entwerfen eine Verfassung“.

... zwei WissenschaftlerInnen vom Institut für Sehnen- und Knochenregeneration der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität in Salzburg.

Ein besonderes Dankeschön gilt unseren Partnern und Sponsoren, die die KinderUniAlmtal ermöglichen!

Termin: 10. - 12.07.2019

Inskriptionsbeginn: 22.05.2019

Ort: NMS Scharnstein, Kirchenplatz 5, 4644 Scharnstein

Teilnahmegebühr: 20 € + 6 € pro Mittagessen

Etwa ab Mitte April wird das Programm unter www.kinderuni-ooe.at zu finden sein!

Wir freuen uns auf 3 spannende, lustige KinderUni Tage mit euch!!

Didone, Gudrun und Julia

Für die Jüngsten (Alter: 5-7 Jahre) unter euch stehen 9 einzeln buchbare Workshops zur Auswahl.

Es gibt Antworten auf diese und viele weitere Fragen:

- *Wie lebten die Kinder in der Steinzeit und der Eisenzeit? Wir machen unseren eigenen Steinzeitbohrer oder gestalten Halsketten aus Muscheln, Federn, Tonkugeln und Holzstückchen.*
- *Welche Felle, Federn oder Eier gehören zu welchem Tier? Auf einer Runde durch den Wildpark füttern wir einige Tiere und bestimmen Tierspuren!*
- *Wie heißen diese Wiesenblumen? Wir machen Frottagen mit den Blumen und bemalen diese. So finden wir selber die ganz typischen Merkmale der Blumen heraus.*
- *Welche sind die häufigsten Bäume im Almtal? Und was weiß der Förster über Reh, Hirsch und Fuchs?*
- *Was ist Capoeira? Du lernst die Bewegungen genauso wie den Rhythmus und die Geschichte dieser brasilianischen Körperakrobatik kennen.*

Für die 7-9 Jährigen stehen diesmal drei 3-tägige Kurse zur Auswahl mit diesen und vielen anderen Themen:

- *Vom Wolf zum Hund - was unterscheidet einen Hund von einem Wolf?*
- *Meer verstehen – von der Küste in die Tiefsee!*
- *Auf zur beliebten Waldrapp Rallye durch den Wildpark.*

• *Entdecke Spannendes und Rekordverdächtiges aus der Tierwelt und erfahre wie die Tiere in englischer Sprache heißen (mit einem Native Speaker).*

• *Wie kann man Strom erzeugen und wie wird aus einem stehenden Baum ein fertiges Brett?*

• *Was hat Ernährung mit dem Klima zu tun? Und wie kann ich zum Klimaschutz beitragen?*

• *Wie wird eine Sense geschmiedet? Wie wurde früher ohne Motorsäge im Wald gearbeitet?*

u.v.m.

Die 9-12 Jährigen (ebenfalls drei 3-tägige Kurse)....

... bauen Roboter und statten diese mit Sensoren aus. Werden unsere Roboter im Anschluss die gestellten Aufgaben bewältigen können?

... fahren nach Linz wo fantastische, fast magisch wirkende Experimente im Open Lab der JKU auf sie warten, die durch die Erlebnisse des ersten Harry-Potter-Bandes führen werden.

... begeben sich im Biologiezentrum Linz auf die (Schleim)spuren der Schnecken und finden dabei unzählige Möglichkeiten, über die anmutigen Schönheiten zu staunen.

... lernen, wie sie mit Scratch einem Computer einfache Dinge beibringen können.

... verbringen ein paar Stunden in ei-

Die Lebenshilfe Oberösterreich Arbeitsgruppe Almtal sucht eine neue Obfrau oder einen neuen Obmann

„Eine Aufgabe, die wahnsinnig viel zurückgibt“

Seit rund 40 Jahren ist Alois Schober für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung in der Region aktiv. Der 75-jährige Obmann der Arbeitsgruppe Almtal der Lebenshilfe OÖ ist nun auf der Suche nach einem Nachfolger.



Seit rund 40 Jahren ist Alois Schober für Menschen mit Beeinträchtigung in der Region Almtal aktiv.

Vor 40 Jahren war im Bereich der Behindertenhilfe noch vieles anders. Im Almtal gab es keine Beschäftigungsplätze für Menschen mit Beeinträchtigung.

Ein Vater einer beeinträchtigten Tochter trat daher Ende der Siebzigerjahre mit der Bitte um Hilfe an den damaligen Gemeindevorstand der Gemeinde Scharnstein heran, als er nach einem erlittenen Herzinfarkt nicht mehr selbst für seine Tochter sorgen konnte.

Alois Schober war damals als Gemeindevorstand für die Bereiche Sanitätswesen und Soziales zuständig und nahm sich der Sache an. „Es war mir einfach ein Anliegen, zu helfen“, blickt Schober zurück. Ein Transport in das über 30 Kilometer entfernte Vöcklabruck wurde organisiert, wo einige Jahre zuvor die erste Werkstätte für Menschen mit Beeinträchtigung gegründet worden war.

Dankbarkeit und Freude als Gegenleistung

Wenig später wurde der als Steuerberater tätige Scharnsteiner zum ersten Obmann der Arbeitsgruppe Almtal, der örtlichen Außenstelle des Vereins Lebenshilfe OÖ, gewählt.

In dieser Funktion begleitete er den Kauf der sogenannten Kerschgensliegenschaft, vorerst für den Bau einer Werkstätte, (damals noch Tagesheimstätte genannt),

dann den Bau einer Lebenshilfe-Werkstätte in Pettenbach und zuletzt den Um- und Zubau einer Wohneinrichtung für Menschen mit Beeinträchtigung in Scharnstein. Auch die Schaffung einer teilbetreuten Wohngruppe fällt in diese Zeit.

Was ihn bei diesen teils auch fordernden Aufgaben stärkte, waren die Freude und die Dankbarkeit der Menschen mit Beeinträchtigung. „Es kommt so viel Freude und Erfüllung zurück. Ihre liebevolle Art, ihre Begeisterung und ihre Großzügigkeit - davon habe ich immer profitiert“, so Schober und betont, dass es sich dabei keineswegs um eine Floskel handelt, sondern um eine Vielzahl an Momenten, die er tief im Herzen trägt bzw. einen Platz auf dem Küchenregal in seinem Leben haben, wie etwa eine ihm gewidmete handgefertigte Tonschale.

„Wir dürfen nicht stehen bleiben“

Heute begleitet die Lebenshilfe OÖ in der Region Almtal rund 75 Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung und ist Arbeitgeber für rund 50 Mitarbeiter.

Viel wurde erreicht, doch noch lange ist man nicht am Ziel. „Noch immer suchen rund 70 Menschen mit Beeinträchtigung



Veronika Spitzbart bei kreativen Arbeiten in der Lebenshilfe-Werkstätte Pettenbach.

von Vorchdorf bis Grünau einen Wohnplatz in der Region. Wir dürfen nicht stehenbleiben“, so Alois Schober, der sich vor allem mehr teilbetreute Wohnplätze wünscht.

Für den weiteren Weg vorwärts sucht der 75-Jährige aus Scharnstein einen jüngeren Mann bzw. eine Frau mit Initiative, der oder die ihn nach und nach als Obmann ablöst.

Neuer Kopf eines engagierten Teams gesucht

Die Arbeitsgruppe Almtal zählt mehr als 140 Vereinsmitglieder und neben Schober acht weitere Funktionäre, die als Schriftführer, Kassier oder deren



Alois Schober schätzt die Freude und Hingabe von Menschen mit Beeinträchtigung beim gemeinsamen Musizieren. Hier mit dem Ziehharmonikaspieler Hannes Antensteiner.

Stellvertreter verantwortungsvolle Aufgaben übernehmen.

Die Funktionäre sind das Bindeglied zwischen den Mitgliedern - zahlreiche davon Angehörige von Menschen mit Beeinträchtigung - und den Leitern der Wohnhäuser und Werkstätten der Lebenshilfe sowie den Mitarbeitern und Klienten. Auch die Mittelbeschaffung über Spenden zählt zu den Aufgaben der Arbeitsgruppe und insbesondere der Obmann bzw. die Obfrau ist Repräsentant der Lebenshilfe in der Öffentlichkeit und Ansprechpartner in der Region.

„Die Mannschaft ist da, es fehlt nur der Kopf“, so Alois Schober, der in der kommenden Periode (2019-2023) auch bereit ist, weiterhin als Mitglied des Teams zu fungieren, wenn sich ein jüngerer Obmann bzw. eine Obfrau findet. „Natürlich bin ich nicht gleich weg, es ist mir schon ein Anliegen, dieses Amt ordentlich zu übergeben“, so Schober abschließend.



Klienten der Werkstätte Pettenbach sind in der Region aktiv. Hier etwa bei Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten im Wildpark Grünau.

Bericht und Fotos:
Lebenshilfe Oberösterreich



VW-Oldtimerclub Scharnstein

Jahreshauptversammlung mit Präsentation des neuen Vereins-Logos

Die diesjährige Jahreshauptversammlung am 1. Februar im Gasthaus Schobermühle war wieder bestens besucht. Unter den Anwesenden war auch Herr Vizebürgermeister Mag. Max Ebenführer, der den Verein in einer kleinen Rede lobte.

Berichtet wurde mit einer Fotoserie der Aktivitäten des vergangenen Jahres. Höhepunkt davon war der Vereinsausflug mit dem Oldtimerbus der Fa. Messinger nach Salzburg.

Mehrere Ausfahrten, das Dorffest Viechtwang mit Kaffee und Kuchen, ein Grillnachmittag und wie jedes Jahr die Abschlussfeier im Gasthaus Schobermühle waren weitere Aktivitäten.



Im selben Zuge wurde auch das neue Logo des Vereines präsentiert. Abschließend bedankte sich der Obmann bei seinen Mitgliedern und Sponsoren für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenem Jahr.

Der Start fürs heurige Jahr findet am Samstag, 4. Mai, mit dem Vereinsausflug in das „Hans Peter Porsche Traumwerk“ nach Bad Reichenhall statt.

Anmeldungen hierfür bitte an Obmann Krottendorfer Roland unter der Tel.Nr. 0664/4021300.



Der VW-Oldtimerclub Scharnstein bei der Fahrt zum VW-Oldtimertreffen nach Reichenau im Mühlkreis.

Bericht und Foto: VW-Oldtimerclub Scharnstein

Naturfreunde Scharnstein

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Ehrungen



Bei der am 09.03.2019 im Gasthaus Schatzlmühle abgehaltenen Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Scharnstein der Naturfreunde Österreich wählten die Mitglieder einstimmig folgende neue Vorstandsmitglieder: Obmann Christian Steinhäusler, seine Stellvertreter: Kerstin Diensthuber und Josef Ujvari. Finanzreferent: Josef Pühringer (Stv. Mag. Andreas Bammer), Schriftführer Margarete Ujvari (Stv. Diensthuber Sascha).

Die scheidenden Vorstandsmitglieder bedankten sich mit einem persönlichen Geschenk bei Martin Holzinger für 10 Jahre als Obmann. Dass die Ortsgruppe

derzeit über 350 Mitglieder aufweist und damit zu den mitgliederstärksten Vereinen in Scharnstein zählt, ist auch ein Verdienst von Martin Holzinger bzw. den sehr aktiven Sektionen.

Die Hauptversammlung sprach den scheidenden Vorstandsmitgliedern einstimmig die Entlastung aus.

Insgesamt wurden 32 Personen für ihre Mitgliedschaft (10-, 25- & 50-jährige Jubiläen) bei den Naturfreunden geehrt. David Maier und Gerald Schellmann werden künftig gemeinsam die Naturfreunde hütte betreuen (u.a. auch Vermietung).

Im Anschluss wurden Bilder über die Aktivitäten der Referate „Bergsteigen, Paddeln, Radfahren, Klettern, Gymnastik, Skitouren, Langlauf, Familienwandern“ gezeigt. Zum Abschluss wurde an alle Anwesenden eine von den Naturfreunden zubereitete Wildsuppe (Überbleibsel vom abgesagten Glöcklerlauf) ausgespeist.

Nähere Informationen über die Organisation und Veranstaltungen der Naturfreunde Scharnstein gibt es unter <https://www.naturfreunde-scharnstein.at>.



Die neuen Vorstandsmitglieder der Naturfreunde Scharnstein

Gemeindekalender 2020

Hinweis des Fotoclubs Scharnstein

Für den Gemeindekalender 2020 ist als Fotothema "Vereinsaktivitäten und Veranstaltungen" vorgesehen.

Der Fotoclub wird im laufenden Jahr vermehrt Veranstaltungen fotografieren.

Laut der neuen DSGVO bedarf es der Zustimmung, wenn Personen erkenntlich abgebildet sind.

Wir werden in konkreten Fällen (besonders bei Kindern) die Begleitpersonen um die Zustimmung ersuchen.

Falls es jemand ablehnt, fotografiert zu werden, wird das selbstverständlich so akzeptiert.





ESV-ASKÖ Viechtwang

Marktmeisterschaft 2019 im Eisstockschießen am Schobermühler Teich



Der ESV-ASKÖ-Viechtwang war Ausrichter der Marktmeisterschaft im Eisstockschießen.

Erstmals wurde die Marktmeisterschaft auf den elf Bahnen am Schobermühler Teich ausgetragen.

21 Mannschaften kämpften in 2 Gruppen in 104 Spielen um den Marktmeistertitel und um die Pokalränge.

Den Marktmeistertitel errang schließlich die Mannschaft Schobermühle 2 (Schützen: Wolfgang Mizelli, Peter Mitterhumer, Johann Gillesberger und Ronny Holly) vor der Mannschaft Schobermühle 1 und der Mannschaft Feitl.

Bericht und Foto: ESV-ASKÖ Viechtwang



Kameradschaftsbund Viechtwang

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen

Bei der am 10. Februar 2019 stattfindenden Jahreshauptversammlung konnte Obmann Walter Drack neben den zahlreich erschienenen Kameraden, Fahnenmüttern und Patinnen auch Abordnungen aus den Nachbargemeinden begrüßen.

Als Ehrengäste konnte er LAbg. BGM Rudi Raffelsberger, Vizepräsident Karl Zauner und Brigadier Dr. Johannes Kainzbauer willkommen heißen. In ihren

Ansprachen wurde die Bedeutung von Kameradschaft besonders hervorgehoben.

Brigadier Dr. Kainzbauer wies darauf hin, dass das Schwarze Kreuz heuer sein 100jähriges Bestehen feiert und gab einen Einblick in die Entstehungsgeschichte.

Der Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war jedoch die Auszeich-

nung verdienter Kameraden und Funktionäre, die für einige überraschend war. Musikalisch wurde die Veranstaltung von einem Bläserquartett der Ortsmusik Viechtwang umrahmt.

Bei seinen Schlussworten dankte der Obmann für die gelebte Kameradschaft und ersuchte weiterhin um Unterstützung bei den Ausrückungen. Mit unserer Landeshymne wurde die Jahreshauptversammlung beendet.



Ehrungen:

Holzinger Ernst - ZGM 15 Jahre
 Häubl Fritz - VDM Silber
 Freimüller Leopold - VDM Gold
 Raffelsberger Johann - VDM Gold
 Wolfgruber Martin - LEK Gold
 Raffelsberger Rudolf - LVK Gold
 Steiner Hermine - LVK am Band in Gold
 Müller Waltraud - EM Urkunde
 Wolfgruber Lotte - EM Urkunde
 Franz Stadler - ZGM 10 Jahre
 Ehrung durch das Schwarze Kreuz für
 Berta Drack und
 ÖÖKB Ehrenurkunde für Berta Drack



Bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Schobermühle wurden viele verdiente Kameradinnen und Kameraden ausgezeichnet.

Bericht und Foto:
 Gerlinde Staudinger, Schriftführerin
 Kameradschaftsbund Viechtwang



Gesundheitsnummer 1450 startete Vollbetrieb

Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche – die telefonische Gesundheitsberatung „Wenn’s weh tut! 1450“ wird zum Wegweiser durch das Gesundheitssystem. Nach dem Vorbild anderer Länder gibt es diesen kostenlosen Service jetzt auch in Oberösterreich.

Wenn mitten in der Nacht der Zahn pocht, am Sonntag der Bauch krampft oder am Feiertag ein Insektenstich anschwillt, dann wissen Betroffene oft nicht was zu tun ist. Gesundheitliche Probleme am Wochenende oder plötzlich auftretende Symptome verunsichern. Betroffene Menschen wissen oft nicht, an wen sie sich am besten wenden, wie akut es ist oder ob sie sich selbst helfen können. Dahingehend kompetente Unterstützung anzubieten, ist das Ziel der Gesundheitsnummer. In vielen Fällen können Anrufer ihre Symptome selbst heilen – den Patientinnen und Patienten werden dadurch unnötig lange Wartezeiten in Notfallambulanzen erspart. „Wenn’s weh tut! 1450“ hilft aber gleichermaßen dabei, gefährliche Symptome richtig zu interpretieren.

Gemeinsames Engagement für die Gesundheit der Oberösterreicher

Das Projekt wird als gemeinsame Aufgabe der Kooperationspartner Bund, Land und Sozialversicherungsträger, darunter die OÖGKK, durchgeführt. Das OÖ. Rote Kreuz ist für den Betrieb der Gesundheitsnummer 1450 verant-

wortlich. Die landesweit größte humanitäre Hilfsorganisation betreibt auch den Rettungsnotruf 144 oder den Hausärztlichen Notdienst (HÄND) 141.

Alle diese Telefonnummern sind im Leitstellensystem integriert.

„Deshalb werden Anruferinnen und Anrufer, die sich nicht sicher sind, welche Telefonnummer für ihr Anliegen die „richtige“ ist, immer optimal betreut“, schließt OÖ. Rotkreuz-Präsident Dr. Aichinger Walter.

Weitere Informationen zur Gesundheitsnummer 1450 unter www.1450.at



Foto: OÖRK

Wichtige Telefonnummern	
144	Notruf
141	Hausärztlicher Notdienst (HÄND)
1450	Gesundheitsnummer „Wenn’s weh tut 1450“

So funktioniert's

- Sie haben plötzlich ein gesundheitliches Problem, das Sie beunruhigt.
- Rufen Sie die Nummer 1450 ohne Vorwahl über das Handy oder Festnetz.
- Eine besonders medizinisch geschulte diplomierte Krankenpflegeperson berät Sie gleich am Telefon und gibt Ihnen eine passende Empfehlung.
- Keine Sorge: Sollte sich Ihr Problem als akut herausstellen, kann natürlich auch sofort der Rettungsdienst (mit/ohne Notarzt) entsendet werden.
- Der Service ist kostenlos – Sie bezahlen nur die üblichen Telefonkosten gemäß Ihrem Tarif.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Erste Hilfe Kurse in Scharnstein:

Erste-Hilfe-Auffrischkurs

27.04.2019 8 - 17 Uhr

Erste-Hilfe-Outdoorkurs

22.06.2019 8 - 17 Uhr

Dieser Kurs findet im freien Gelände statt und ist mit einer kleinen Wanderung verbunden.

Infos unter: 07615 / 30238

Anmeldung unter: www.erstehilfe.at



Tag der offenen Tür

beim Roten Kreuz Gmunden, Miller v. Aichholzstraße 48, 4810 Gmunden

Samstag, 27.04.2019

10:00-16:00: Vorstellung der Leistungsbereiche, Kinderprogramm, Hausbesichtigung, Fotoausstellung,...

Ab 19:00 spielt die bekannte Countryband Nashville

Für das leibliche Wohl sorgen die Mitarbeiter des Roten Kreuzes. – Eintritt frei!

(Foto: Hamminger, Rotes Kreuz Gmunden)



Termine und Veranstaltungen

OSTERKONZERT 2019

Sonntag, 21.04.2019
20:00 Uhr

Turnsaal der NMS Scharnstein



Gemeinsame Generationen

Moderation: Kirstin Kaltenbrunner

Musikalische Leitung: Alexander Pühringer
& Lisa Sieberer

Musikalischer Ausklang
mit Men in Blech



Erwachsene: € 8,- / € 10,-
Schüler & Studenten: € 6,- / € 8,-
VVK: bei den MusikerInnen und den Raiffeisenbanken
Grünau, St. Konrad & Scharnstein



11. SCHARNSTEINER FEUERWEHRFESTTAGE ZELTFEST

Freitag, 26. April 2019

Show
Tanz

Stimmungs-Nacht mit:

ROCKIES

Musik

Eintritt: Euro 8,-

Beginn: 21.00 Uhr

Freier Eintritt bis 20.30 Uhr

Samstag, 27. April 2019

Show
Tanz

Stimmungs-Nacht mit:

popfive

Musik

Eintritt: Euro 8,-

Beginn: 21.00 Uhr

Freier Eintritt bis 20.30 Uhr

Sonntag, 28. April 2019

ab 10.30 Uhr: **Feuerwehr-Frühshoppen**

mit der

Ortsumkapelle St. Konrad



If you drink alc, don't drive!



Kostenloser Heimbringer-Dienst im Gemeindegebiet



Almtaler Reit- und Fahrverein

Turniervorschau Reiten und Fahren 2019



20.-21.07.2019 OÖ
Landesmeisterschaften
Dressur/Springen
Haflinger und Noriker



14.04.2019 CAN-C
16.-19.05.2019 CAI2* Österr.
Meisterschaften Pony Ein-, Zwei-
und Vierspanner
28.07.2019 CAN-C
Landesmeisterschaften
Einspanner Pony und
Großperde,
OÖ Landesmeisterschaften
Ländliche, OÖ-Meisterschaft
Jugend, Junioren und Junge
Fahrer

www.pferdesport-viechtwang.com

www.quwäldich.edi

Die schönsten Alpenpässe Österreich Italien Schweiz



Lichtbildervortrag mit
Von Monika und Edi Moitzi
Mittwoch 24. April 2019, 20:00 Uhr
Kaplanstock Viechtwang

LIVE MUSIK



Freiwillige Spenden für Don Bosco Projekt Evelyn Pointl
Jugendzentrum Yaounde, in Kamerun



Termine und Veranstaltungen

Mittwoch, 10. April 2019

17:00 und 18:30 Uhr, Landesmusikschule

Osterkonzerte

VA: LMS Scharnstein

Freitag, 12. April 2019

08:00 - 19:00, Pfarrkirche Viechtwang

Anbetungstag

VA: Pfarre Scharnstein

Samstag, 13. April 2019

08:00 - 12:00

Flurreinigungsaktion

VA: Marktgemeinde Scharnstein

Sonntag, 21. April 2019

20:00, Turnsaal NMS Scharnstein

OSTERKONZERT

VA: Marktmusik Scharnstein-Redtenbacher

Mittwoch, 24. April 2019

20:00, Kaplanstock Viechtwang

Radreise über die schönsten Alpenpässe

von Eduard und Monika Moitz

mit Livemusik

VA: KBW Viechtwang

Donnerstag, 25. April 2019

17:00, Landesmusikschule

Tanznachmittag

VA: LMS Scharnstein

Freitag, 26. April 2019

bis Sonntag, 28. April 2019

10:00 - 18:00, Werkstatt Mühlendorf

ReZyklus Werk-

stattausstellung

VA: Melanie

Bartholme, Objekt-

KERAMIK



Freitag, 26. April 2019

bis Sonntag, 28. April 2019

11. Scharnsteiner ZELTFESTTAGE

VA: Freiw. Feuerwehr Scharnstein

Freitag, 3. Mai 2019

18:00, Landesmusikschule

Vortragsabend SAXOFON

VA: LMS Scharnstein

Samstag, 11. Mai 2019

07:30 - 12:00, Feuerwehrhaus Viechtwang

Feuerlöscherüberprüfung

VA: Freiw. Feuerwehr Viechtwang

Sonntag, 12. Mai 2019

15:00, Gomde

Frühlingsfest

VA: Buddhistisches Zentrum Bäckerberg

Montag, 13. Mai 2019

18:00, Landesmusikschule

Übungsabend Harfe & Gesang

VA: LMS Scharnstein

Donnerstag, 16. Mai 2019

18:30, Landesmusikschule

Vortragsabend Schlagwerk

VA: LMS Scharnstein

Freitag, 17. Mai 2019

11:00 - 13:00, Open Air Bühne LMS

Tag des Kinderliedes

VA: LMS Scharnstein

Sonntag, 19. Mai 2019

Erstkommunion

Pfarre Scharnstein

Dienstag, 21. Mai 2019

18:00, Landesmusikschule

Übungsabend Gitarre

VA: Landesmusikschule

Freitag, 24. Mai 2019

19:00, Kapelle „Maria am Wege“

Maiandacht

VA: Maria am Wege für Menschen

Freitag, 24. Mai 2019 und

Samstag, 25. Mai 2019

20:00, Landesmusikschule

Konzert „Bossa Nova“ the Music of Brasil

VA: RAT Big Band

Sonntag, 26. Mai 2019

9:00, Pfarrkirche Viechtwang

Erstkommunion

Dienstag, 4. Juni 2019

18:00 Uhr, Landesmusikschule

Vortragsabend Klavier

VA: LMS Scharnstein

Mittwoch, 5. Juni 2019

17:00, Cumberland Wildpark Grünau

Volksmusik im Wildpark Grünau

VA: LMS Scharnstein

Donnerstag, 13. Juni 2019

20:00, Kaplanstock Viechtwang

Bibel und Wein, VA: KBW Viechtwang

NOTAR - Sprechstage

am Marktgemeindeamt Scharnstein
09:30 bis 11:30 Uhr.

Mittwoch, 10.04.2019 - Dr. Weinberger

Mittwoch, 24.04.2019 - Mag. Enzmann

Mittwoch, 08.05.2019 - Dr. Loidl

Mittwoch, 22.05.2019 - Dr. Weinberger

Mittwoch, 05.06.2019 - Mag. Enzmann

Mittwoch, 19.06.2019 - Dr. Loidl

Mittwoch, 03.07.2019 - Dr. Weinberger

Allgemeine Rechtsauskünfte sind im Rahmen der Amtstage kostenlos. Es ist keine Voranmeldung erforderlich.

Jahreshauptversammlung

Am 22. April (Ostermontag) findet im Gasthaus Schobermühle um 10:00 Uhr die Jahreshauptversammlung

der Selbsthilfvereine

„Gegenseitige Brandschaden Holzhilfe, Robotvereine und Bruderschaftsverein“

statt.

Sonntag, 16. Juni 2019

11:11, Tischlerei Wittmann

Sommermatinee „... auf Holz klopfen“

VA: LMS Scharnstein

Samstag, 22. Juni 2019

9:00, Pfarrkirche Scharnstein

Firmung

Samstag, 22. Juni 2019

20:00, Reithalle Viechtwang

Viechtwanger Feuerwehrfest

Sonntag, 23. Juni 2019

10:00, Reithalle Viechtwang

Frühschoppen Feuerwehrfest

VA: Freiw. Feuerwehr Viechtwang

Gottesdienste zu Ostern

Pfarrkirche Viechtwang

SO, 14.04.2019, 10:15 Palmweihe bei Spitalskapelle
anschl. **Palmsonntagsgottesdienst**

DO, 18.04.2019, 19:00

Gemeinsame Abendmahlfeier

mit der Pfarre Scharnstein

FR, 19.04.2019 Karfreitagsfeier

um 19:00 in Scharnstein!

SA, 20.04.2019, 19:30

Auferstehungsfeier

SO, 21.04.2019, 09:00

Osterhochamt mit dem Kirchenchor

Pfarrkirche Scharnstein

SO, 14.04.2019, 9:00

Palmsonntagsgottesdienst mit Palmweihe

DO, 18.04.2019

Abendmahlfeier um 19:00 in Viechtwang!

FR, 19.04.2019, 19:00

Gemeinsame Karfreitagsfeier

mit der Pfarre Viechtwang

SA, 20.04.2019, 20:00

Auferstehungsfeier mit Chor

SO, 21.04.2019

10:15 **Osterhochamt** mit dem Bertholdchor



SAMSTAG

04. Mai 2019

01. Juni 2019

06. Juli 2019

9:00 bis 11:30,

Kirchenplatz

Scharnstein

Detailinformationen und weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Scharnstein:

www.scharnstein.ooe.gv.at